

Lightletter

Ausgabe 1 | 2022

**LICHT &
KUNST** IM
URBANEN
RAUM





Licht und Kunst im urbanen Raum

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zeiten einer Pandemie sehnen wir uns mehr denn je nach Zusammenkunft, Geborgenheit und Wohlfühl-atmosphäre. Ganz ungezwungen Freunde, Bekannte und liebgewonnene Menschen treffen, sich austauschen und soziale Kontakte pflegen. All das ist derzeit nur sehr eingeschränkt möglich.

Wir Alle wünschen uns daher unsere liebgewonnene Normalität zurück. Und wir sehnen uns nach attraktiv gestalteten urbanen Räumen, die einem den Raum und die Möglichkeit geben, diese Zusammenkünfte nach überstandener Pandemie wieder wahr werden zu lassen.

Getreu unserem Firmenmotto „Wir gestalten (smarte) Städte“ sorgen wir mit unseren Produkten und unseren licht- und multifunktionalen Lösungen für genau diese öffentlichen, urbanen Räume. Ob Marktplätze, ob Vorplätze oder Atrien. Plätze jeglicher Art und Couleur werden zu wichtigen Begrüßungs- und Aufenthaltsorten sowie zu Treffpunkten für Einwohner, Touristen, Besucher oder auch Kunden und Mitarbeiter – und können dabei Geborgenheit vermitteln, Wohlfühl-atmosphäre ausstrahlen und zum Verweilen einladen.

Die Ausgabe dieses Lightletters widmet sich daher ganz gezielt Plätzen und Räumen, die genau das bieten. Unter dem Titel „Licht & Kunst im urbanen Raum“ stellen wir Ihnen anhand von sehr außergewöhnlichen Referenzen dar, wie urbane Räume inszeniert und belebt werden können und wie eine Kommunikation und Interaktion sowie eine Orientierung und auch Identitätsstiftung stattfinden kann bzw. stattgefunden hat.

Darüber hinaus erfahren Sie viel Neues zu unseren Produkten und unserem Unternehmen selbst. So finden Sie in dieser Ausgabe erstmalig auch Informationen zu unserer Marke „VULKAN“. Durch die grundlegende Weichenstellung im Zuge der Integration der Produktion an unserem Firmensitz, bekommen Sie nun auch „technische Leuchten“ mit der Ihnen bekannten Qualität aus dem Schwarzwald. Sie sehen: Es gibt viele Gründe, zuversichtlich und optimistisch das Jahr 2022 anzugehen.

Lassen Sie uns gemeinsam an die Zeit nach der Pandemie denken – und Ihren Ein- und Bewohnern, Touristen, Gästen und Besuchern sowie Kunden und Mitarbeitern attraktive urbane Räume zur Verfügung stellen.

Ganz in diesem Sinne hoffen wir, dass wir Ihnen mit diesem Lightletter viele spannende Ideen und Inspirationen an die Hand geben können.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihre
Hess GmbH Licht + Form

Alexander Hartlieb
Geschäftsführer

ppa. Jürgen Duffner
Vertriebsleitung DACH

ppa. Marco Walz
Leitung Human Resources
und Marketing / Communications

IMPRESSUM

Herausgeber:
Hess GmbH Licht + Form
Lantwattenstr. 22
D-78050 Villingen-Schwenningen
www.hess.eu

Redaktion:
Marco Walz (V.i.S.d.P.)
Vivian Schneider

Grafik / Layout:
Josua Huonker

Kontakt:
marco.walz@hess.eu
Tel.: +49 (0) 7721 920-475

Erscheinungsweise:
2 mal jährlich

Druck:
Druckerei LEUTE GmbH

Titelbild:
© RAMUS



Jetzt reinklicken!
www.hess.eu

FOLGE UNS



Suche nach: „Hess GmbH Licht + Form“

Im richtigen **Licht** wird die Welt zur **Kunst**.

Oliver W. Schwarzmann, Wirtschaftsdichter

INHALT

HESS-NEWS

44

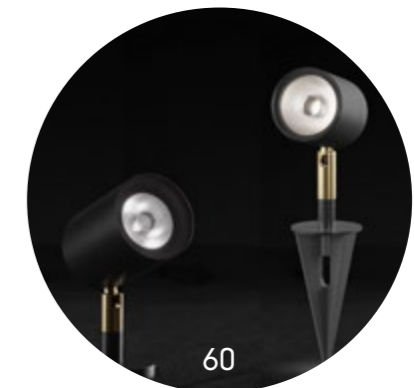
- 44 Die neue REVARA: Jetzt verfügbar
- 46 Weitere Produktneuheiten
- 48 Vulkan – eine Marke von Hess
- 50 Nachhaltigkeit und Ökologie in der Außenbeleuchtung
- 52 CITY ELEMENTS – Der Konfigurator
- 54 Hess-Schauplatz – Neuerungen
- 56 Hess digital
- 57 Social Media bei Hess



ARCHITEKTURLICHT

58

- 58 GRIVEN – Der Spezialist für Architekturlicht
- 59 Brunswick Castle
- 60 MOON-Serie: Architektur- und Landschaftsbeleuchtung neu gedacht



ALLGEMEINES

62

- 62 Experience Brands



TITEL

08

- 08 Licht und Kunst im urbanen Raum



REFERENZPROJEKTE

16

- 16 Gustaf-Gründgens-Platz | Kö-Bogen II, Düsseldorf (DE)
- 24 Interview mit Lutz Büsing und Clemens Tropp
- 30 Die neue SHADOW LIGHTS
- 32 Prahran Square, Melbourne (AU)
- 40 Innenstadt Singen (DE)



LICHT & KUNST IM URBANEN RAUM

Lichtkunst. Kunstlicht. Licht und Kunst, so vielschichtig wie die Zusammensetzung des Lichtspektrums. Licht lässt uns sehen, Kunst lässt uns fühlen. Aber was genau sehen wir im urbanen Raum? Was fühlen wir im urbanen Raum? Und: Welche Ansprüche an das Design von Beleuchtung stellt der urbane Raum? Eine Betrachtung über Bedürfnisse, Wirkungen und die Aufgabe von Licht und Design. →

„Happiness can be found, even in the darkest of times, if one only remembers to turn on the light.“

– Albus Dumbledore (in Harry Potter und der Gefangene von Askaban)

Licht ist eines der wohl größten Wunder der Menschheit. Während Wissenschaft und Technik rund um die elektromagnetische Strahlung immer innovativer und komplexer werden, bleibt Licht in seiner Einfachheit dennoch ein grundlegendes Bedürfnis der Menschen. Etwa 80% unserer Umwelt nehmen wir über unser wichtigstes Sinnesorgan auf, das Auge. Und dafür benötigen wir eben eines – Licht!

Dabei verfügen wir erst seit rund eineinhalb Jahrhunderten über das Wissen und die Technik, künstlich Licht zu erzeugen. Wurde zuvor Feuer als einzige alternative Lichtquelle zur Sonne genutzt, entwickelte sich die Beleuchtungstechnik mit der Entdeckung und Nutzbarmachung der Elektrizität weiter – und speziell in den letzten Jahren in ganz rasanter Art und Weise.

Angefangen bei Edisons Kohlefaden 1880, über den Glasglühstrumpf und den Metallfaden, Entwicklungen mit Quecksilber, Leuchtstoff und Halogenen ist seit den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts schließlich die Lumineszenz-Diode auf dem Vormarsch, kurz LED. 2003 kam die erste Straßeneuchte mit LED-Technik zum Einsatz – die MILLENIO aus dem Hause Hess!

Heute hat die LED fast alle anderen Leuchtmittel verdrängt. Dabei werden die heutigen, innovativen Beleuchtungskonzepte immer intelligenter und kombinieren LED-Technik mit Sensorik und Digitalisierung und ermöglichen damit unzählige Gestaltungs- und eine Vielzahl teils ungeahnter Einsatzmöglichkeiten.



Von der Flamme bis zur Diode – komplexe Wissenschaft eines grundlegenden Bedürfnisses.

Was kann Licht?

Licht wirkt dreifach: visuell, biologisch und emotional. Dabei ist die visuelle Funktion für den Menschen wie erwähnt ein wesentliches Bedürfnis – er benötigt Licht, um zu sehen. Aber auch die nicht-visuelle Funktion bzw. Wirkung von Licht spielt eine immer bedeutendere Rolle.



Auch biologische und emotionale Wirkungen von Licht sind wesentlich.

Dabei spricht man von circadianer Beleuchtung, in der es zum einen um die Beeinflussung der „inneren Uhr“ geht – die Stabilisierung des Biorhythmus.

Zum anderen geht es um die emotionale Qualität von Licht, das heißt die Berücksichtigung architektonischer, ästhetischer und wahrnehmungspsychologischer Kriterien. Gezieltes Lichtmanagement kommt einer Inszenierung gleich – Wirkungen, Stimmungen, ganze Erscheinungsbilder werden beeinflusst, Akzente gesetzt und die Wahrnehmung gesteuert.

Dabei ist es wesentlich, was in welchem Umfeld und unter welchen Bedingungen beleuchtet werden soll. Zudem ist die Frage von Bedeutung, welche Aussagekraft das Licht erhält – hervorheben, strukturieren, Verbindungen oder Sicherheit schaffen, identifizieren?

Licht ist ein enorm wichtiges Kommunikationsmittel. Es transportiert Gefühle und Stimmungen bzw. kann diese bei den Menschen wecken.

Licht und Kunst im urbanen Raum

Wir als Hess schaffen Licht im urbanen Raum. Und auch dort ist die Frage zentral: Was kann Licht? Was muss Licht können? Im Außenbereich ist diese Frage eng verknüpft mit dem Einsatzgebiet und den damit verbundenen Anforderungen des Raumes.

Sicherheit, Sichtbarkeit, Inszenierung, Belebung? Und auch hier: hervorheben, strukturieren, identifizieren? →



„Bühnenbeleuchtung“ auf dem Gustaf-Gründgens-Platz in Düsseldorf.

Foto: © Ingenhoven architects / HGF&sch

Inszenierung und Belebung

Auf dem Gustaf-Gründgens-Platz in Düsseldorf erleben wir Licht in eben diesem Anforderungsspektrum: Es macht sichtbar, belebt den Platz und inszeniert diesen auf besondere Art und Weise: mit Schatten und Licht. Mit der SHADOW LIGHTS, dem neuesten Mitglied der Leuchten-Familie bei Hess, wird der urbane Raum zur Bühne – passend zum dem Platz anliegenden Schauspielhaus.

Die einzigartige Leuchte wurde im Rahmen des umfangreichen Sanierungsprojektes „Kö-Bogen II“ in der Düsseldorfer Innenstadt entwickelt – ganz nach den Bedürfnissen und Anforderungen, die im Zuge dieses Projektes an uns gestellt wurden.



Die brandneue SHADOW LIGHTS vor dem Düsseldorfer Schauspielhaus.

Foto: © Ingenhoven architects / HGF&sch

Kommunikation und Interaktion

Eine neue Dimension im Zusammenspiel von Licht und Kunst erreicht das „Architainment“. „Architecture“ und „Entertainment“: Ein Gebäude, ein Bauwerk oder eine Stele wird mithilfe von Licht, Medien und Interaktion zum Entertainer.

Ein ganz außergewöhnliches Projekt, der Prahran Square in einem Vorort von Melbourne, ist ein im wahrsten Sinne des Wortes leuchtendes Beispiel für Architainment: Licht, Sound und Grafik schaffen ein besonderes Zusammenspiel. Außergewöhnliche multimediale Stelen interagieren mit der Umwelt und den Menschen und lassen zwei Welten verschmelzen: die hektische, bunte Alltagswelt außerhalb des Platzes und die entspannte, grüne, stimmungsvolle Oase im Inneren.

Die Stelen, „The Pipes“, fungieren hier als Schwelle, als eine Art Übergangsritual, hervorgerufen durch Licht und Geräusche. →

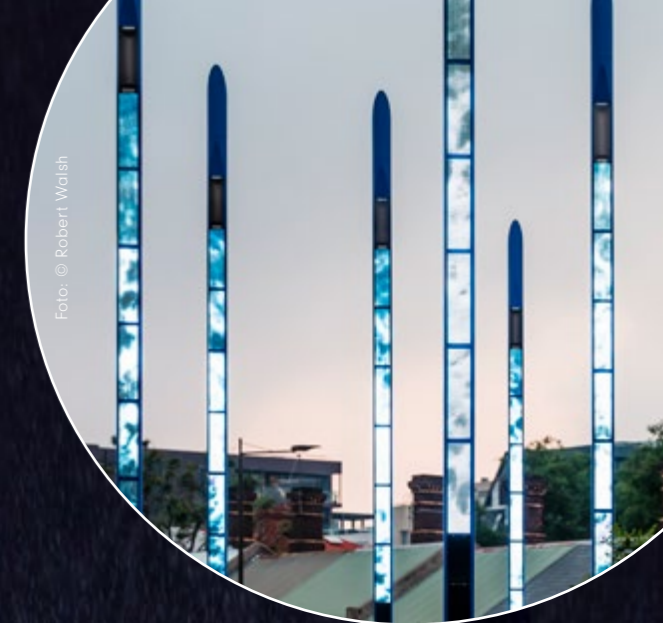


Foto: © Robert Walsh

Architainment am Prahran Square in Melbourne: Medien-Stelen als Entertainer.

Foto: © RAMUS

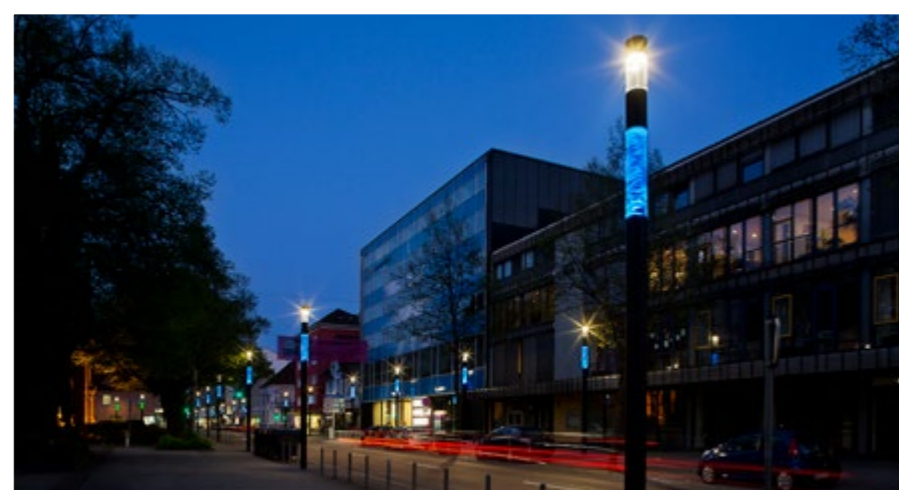
Orientierung und Identität

Licht und Kunst als Verbündete für die Wegweisung. Orientierung und erlebbare Identifikation – wo bin ich, wo will ich hin? Unter diesen Aspekten wurde die Innenstadtbeleuchtung in Singen am Bodensee realisiert.

Die Sanierung der Beleuchtungsanlage wurde instrumentalisiert für die geografische Identität der Stadt. Die Lage im Hegau, die Nähe zum Wasser und die Verbindung zum Hohentwiel, einem erloschenen Vulkan, all diese Aspekte,

die den Charakter des Landstriches und der Stadt ausmachen, wollte man zusammen mit einer modernen Beleuchtung vereinen.

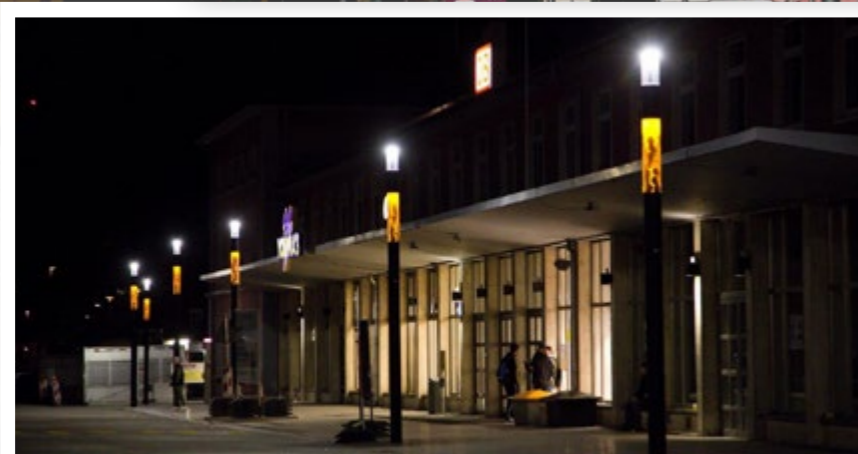
Licht als Orientierung, als Identität, als regionale Kunst. Ganz spezielle Zwischenmodule in unserer CITY ELEMENTS stehen heute für genau dieses: den Hegau, das Wasser und den Vulkan – und schaffen einerseits ein absolutes innerstädtisches „Highlight“ und stiften andererseits zugleich Identität.



Wellen des Bodensees.



Gras der Region Hegau.



Gestein des Vulkans Hohentwiel.

Und was kommt dann?

Im urbanen Raum hat die Beleuchtung also eine vielschichtige Bedeutung: Zum einen sorgt sie für Orientierung und Sicherheit. Zum anderen dient sie der Inszenierung und Akzentuierung, sorgt für Kommunikation und Identität. Aber es geht noch weiter, denn bei Hess ist Beleuchtung eben nicht gleich Beleuchtung – und damit eben nicht nur Licht.

Beleuchtung ist smart. Sie ist Interaktion. Sie ist Versorgung. Sie ist Gestaltung und Medium. Sie macht aus Städten und urbanen Räumen von heute die smarten urbanen Räume von morgen.

Made by Hess. ●



Foto: © iStock.com/Ururong



Foto: © iStock.com/Chris Troch Photograph

GUSTAF-GRÜNDGENS-PLATZ | KÖ-BOGEN II, DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND

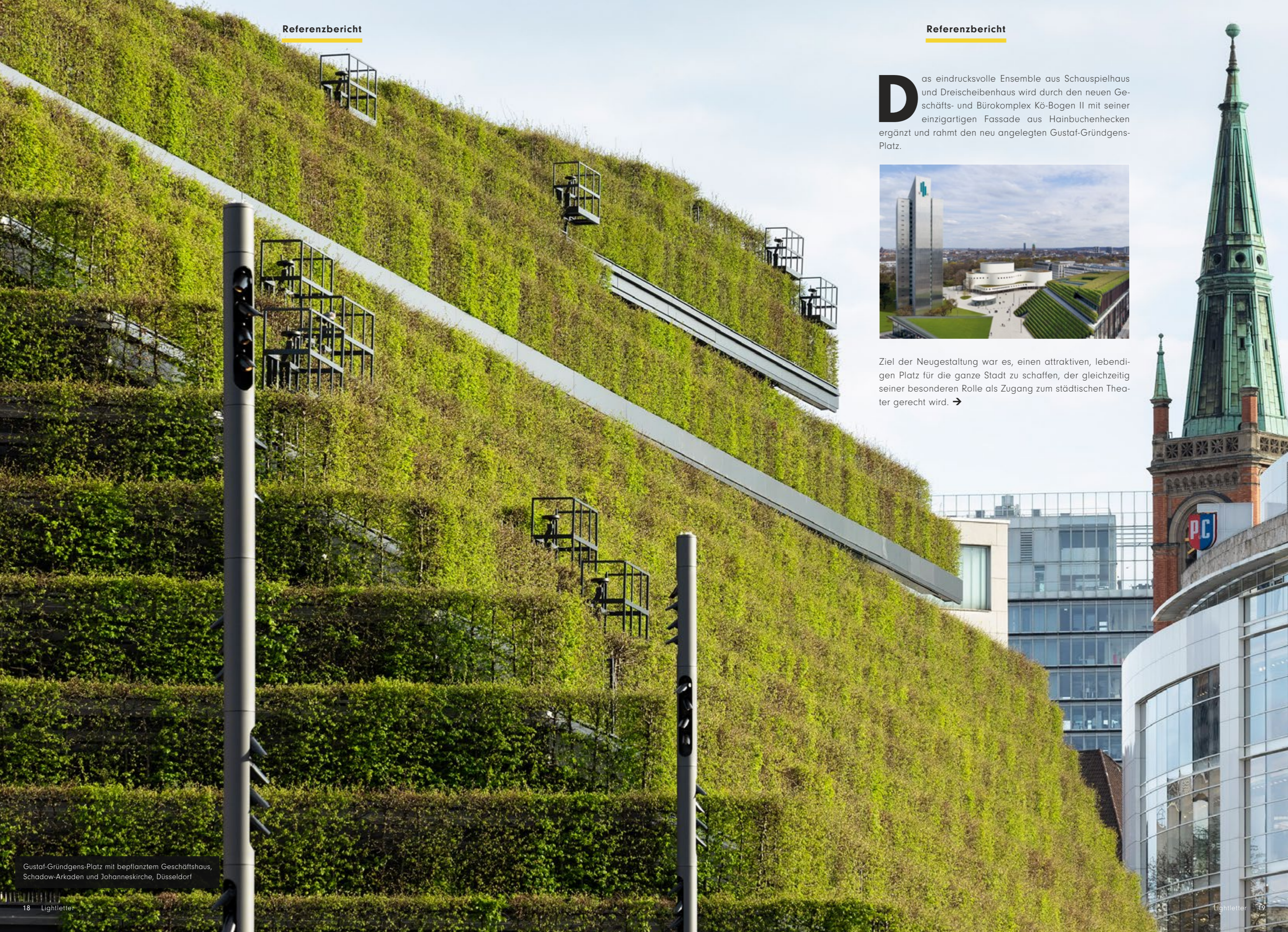
„All the world's a stage.“

(William Shakespeare)

Das sanierte und modernisierte Düsseldorfer Schauspielhaus am Gustaf-Gründgens-Platz strahlt in neuem Glanz in den Stadtraum. Ein einzigartiges Lichtkonzept mit der neuen SHADOW LIGHTS von Hess macht ebenso den Platz zur Bühne und inszeniert ihn gleichsam – mit Schatten und Licht. →



SHADOW LIGHTS
www.hess.eu/de/shadowlights



Gustaf-Gründgens-Platz mit bepflanzttem Geschäftshaus, Schadow-Arkaden und Johanneskirche, Düsseldorf

Das eindrucksvolle Ensemble aus Schauspielhaus und Dreischeidenhaus wird durch den neuen Geschäfts- und Bürokomplex Kö-Bogen II mit seiner einzigartigen Fassade aus Hainbuchenhecken ergänzt und rahmt den neu angelegten Gustaf-Gründgens-Platz.



Ziel der Neugestaltung war es, einen attraktiven, lebendigen Platz für die ganze Stadt zu schaffen, der gleichzeitig seiner besonderen Rolle als Zugang zum städtischen Theater gerecht wird. →



Aus diesen Anforderungen wurde ein Lichtkonzept entwickelt, das den **öffentlichen Raum** am Abend **als Bühne** für ein urbanes Düsseldorfer Leben inszeniert.

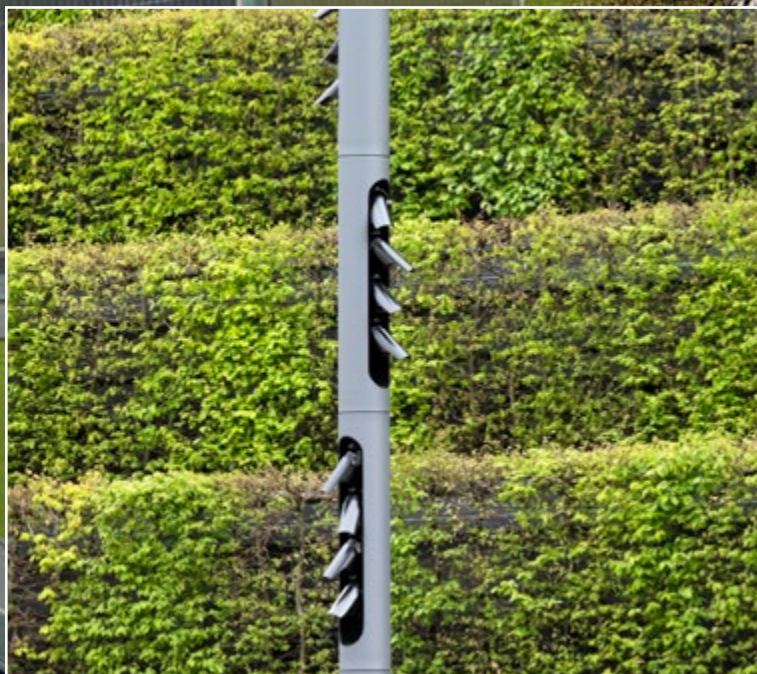
Die neue Beleuchtung gleicht einer Theateraufführung. Abends wird der Gustaf-Gründgens-Platz atmosphärisch ausgeleuchtet, die Leuchten **so gut ausgeblendet**, dass sie – fast unsichtbar – den Ort neu beleben, **ohne zur nächtlichen Lichtverschmutzung des Himmels beizutragen**.

Ein steuerbares Lichtkonzept ermöglicht es, bei Bedarf unterschiedliche Lichtszenen abzurufen und den städtischen Platz in ein kontrastreiches Licht zu tauchen.

Um ideale Lichtbedingungen für unterschiedliche Nutzungen zu schaffen, wurden Lichtstelen platziert, die wie Bühnenleuchten im Freien fungieren. Dafür wurde die SHADOW LIGHTS entwickelt, die mit Einzelstrahlern ausgestattet ist:

So können entweder einzelne Bereiche blendfrei illuminiert oder der Platz für verschiedene Veranstaltungen unterschiedlich ausgeleuchtet werden.

Die schwenkbaren Strahler lassen sich einzeln ansteuern und ermöglichen es, individuelle Lichtszenarien auf dem Platz zu erzeugen. →



Mit der Umgestaltung des Gustaf-Gründgens-Platz ist die Stadt Düsseldorf um einen weiteren kulturellen Anziehungspunkt reicher geworden. Am Tag und in der Nacht.

Mit SHADOW LIGHTS – made by Hess. ●

PROJEKTINFOS

Bauherr: Düsseldorf Schadowstraße 50/52 GmbH & Co. KG; CENTRUM Projektentwicklung GmbH, Düsseldorf; B&L Gruppe, Hamburg
Architekt: ingenhoven architects, Düsseldorf
Landschaftsarchitekt: studio grüngrau Landschaftsarchitektur GmbH
Lichtplaner: Tropp Lighting Design GmbH
Produkt: Hess, SHADOW LIGHTS, Ausführung: STAGE 3 (8 m)
Fotos: HGEsch Photography



Lutz Büsing (li.) und
Clemens Tropp (re.)
im Gespräch.

„Let us entertain you.“

(frei nach Queen)

Von den Anforderungen des Projektes in Düsseldorf bis zur fertigen SHADOW LIGHTS. Das Interview zur Entstehung dieser außergewöhnlichen Leuchte mit Prof. Clemens Tropp (Tropp Lighting Design GmbH) und Prof. Lutz Büsing (solonero) sowie Jürgen Duffner und Alexander Hartlieb (beide Hess).

Sehr geehrter Herr Prof. Tropp, sehr geehrter Herr Prof. Büsing, zuerst einmal eine grundsätzliche Frage an Sie: Was bedeutet für Sie Licht im urbanen Raum?

Prof. Büsing: Ein lebenswerter Stadtraum besitzt eine atmosphärische Qualität, die die Menschen zum Verweilen und Interagieren einlädt. Dazu gehören Orte der Erholung, öffentliche Orte zum Spielen, zum Feiern, zum Lernen, Orte für Sport und Orte für kulturelle Darbietungen. Gerade die öffentlichen Parks, Plätze und Wegkreuzungen bilden die Räume für unser Miteinander, vorteilhafterweise ohne zwangsläufige Verknüpfung mit Konsum von Waren und Dienstleistungen.



Qualität des Lebensraumes spielt für Lutz Büsing eine entscheidende Rolle.

Um die Qualitäten des Miteinanders im Stadtraum auch in den Abendstunden zu stärken, benötigen wir zeitgemäße Beleuchtungskonzepte, die diesen Orten komfortables, funktionales und anregendes Licht geben.

Dabei sind die Themen Dark Sky und Smart City für mich bereits Mindeststandards, die bei jeder Neuplanung dazu gehören.

Kommen wir zum Projekt „Kö-Bogen II“. Wie lautete hier die Aufgabenstellung und Zielsetzung?

Prof. Tropp: Wir waren bereits mit der Lichtplanung des Schauspielhauses, der Tiefgarage und der öffentlichen Bereiche des Kö-Bogen II beauftragt, als man uns auch mit dem Gustaf-Gründgens-Platz betraute. Wir waren also bereits in der Theaterwelt unterwegs und es war klar, dass der Gustaf-Gründgens-Platz atmosphärisch in diese Welt integriert werden sollte – ein lebendiger und attraktiver Platz, wie eine Bühne. Ein gleichmäßiges „Hellmachen“ wäre hier das Falsche gewesen.

Neben dem Schauspielhaus sollte auch der Platz am Abend eine Attraktion sein. Es ging also um eine Inszenierung des Platzes. Dazu gehört auch, dass sich die Atmosphäre des Platzes verändern kann. Wie auf der Bühne des Schauspielhauses sollten hier unterschiedliche Szenen möglich sein.



Clemens Tropp plante ein ganzheitliches Konzept nach „Theatermanier“.

Das war auch ganz die Vorstellung der Architekten. Die Leuchten selbst sollten sich dabei sehr zurücknehmen. Sie sollten sehr gut ausgeblendet sein, sodass man am Abend nicht eine große Anzahl an „leuchtenden Glaszylindern“ auf dem Platz sehen würde.

Als Lichtplaner wussten wir sehr genau, was die Stele technisch alles können muss. Wir wussten aber auch, dass es bezüglich der Gestaltung einer professionellen Herangehensweise bedarf. →



Mit zurückhaltender Ästhetik findet auch am Tag der Transfer von der Bühnenbeleuchtung zum gestalterischen Gesamtkonzept des Platzes statt.

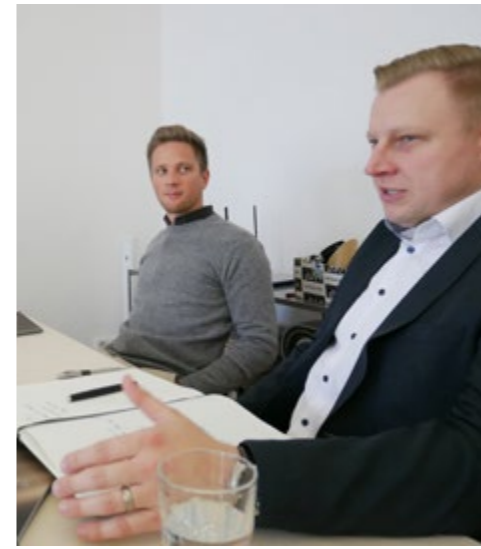
Prof. Büsing: Uns wurde schnell klar, dass es bei den Wünschen und Anforderungen, die dieses Projekt mit sich brachte, schwer werden würde, eine passende Stele im Markt zu finden. Mehr noch. Es kristallisierte sich sehr schnell heraus, dass es hier um eine wirkliche Neuentwicklung geht, die nur durch eine enge Verzahnung von Architektur, Lichtplanung und Produktdesign erfolgreich sein kann.

Der Platz ist eingerahmt von zwei Architekturikonen der Nachkriegsmoderne, dem Dreischiebenhaus und dem Düsseldorfer Schauspielhaus, sowie dem jüngst fertig gestellten Kö-Bogen II mit Europas größter Grünfassade. Diese drei sehr ausdrucksstarken Gebäude fordern von dem dazwischen liegenden Platz Zurückhaltung und Angemessenheit.

Ohne eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen allen Planungsbeteiligten, damit ist nicht nur die Zusammenarbeit mit Architektur und Landschaftsplanung gemeint, sondern auch mit dem Bauherrn, also der Stadt Düsseldorf, dem Schauspielhaus, den vielen an der Ausführung beteiligten Personen und natürlich dem Leuchtenhersteller ist ein solch hervorragendes und stimmiges Ergebnis nicht realisierbar.



Tropp hatte hohe Ansprüche an die atmosphärische Wirkung des Lichtes.



Hess-Geschäftsführer Alexander Hartlieb (re.) im Gespräch mit Tropp Lighting.

Hartlieb: Die neue Stele hat in jedem Modul einen, um es in den idealen und sprachlichen Kontext von Herrn Tropp und Herrn Büsing zu bringen, vertikalen Lichtgraben, der ähnlich einem Rigg diverse Strahler oder andere Komponenten aufnehmen kann. Alle Elemente, die hier verbaut werden, sind gestalterisch auf formale Klarheit und technische Notwendigkeit getrimmt. Somit haben wir auf Basis der an uns gestellten Anforderungen sowie

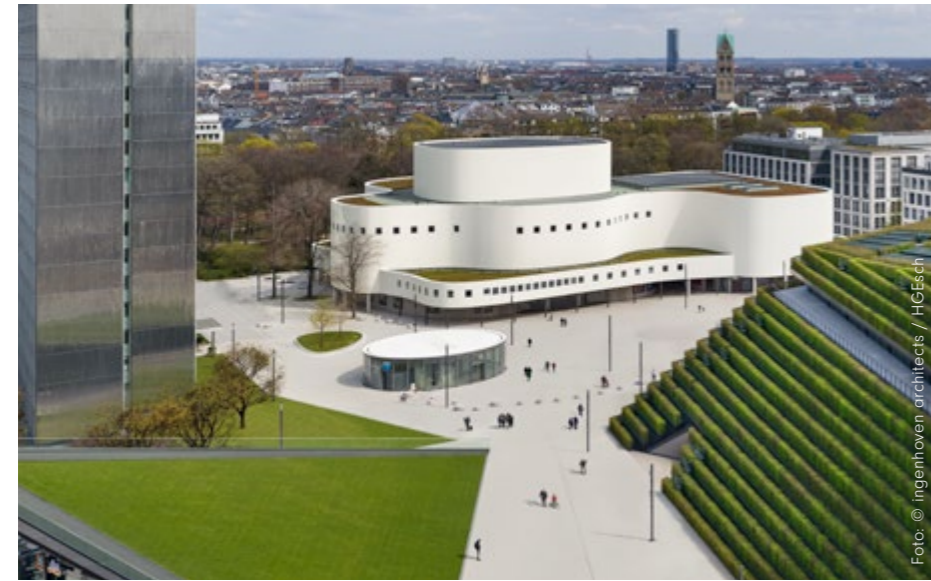
der Einbringung unseres technischen Know-How ein attraktives und technisch zukunftsorientiertes Leuchten-System entwickelt – die SHADOW LIGHTS.

Welche Wirkung soll durch die Leuchte erzielt werden – am Tag und in der Nacht?

Prof. Büsing: Das lässt sich sehr kurz und bündig beantworten: Tagsüber eine elegante, souveräne Figur, abends das Multitalent, das das Umfeld perfekt und komfortabel in Szene setzt.

Was sind die aus Ihrer Sicht herausragenden Merkmale der Stele?

Prof. Tropp: Ziel war es, den Platz in ein atmosphärisches Licht zu tauchen. Das bedeutet, dass die Architektur und der Platz inszeniert werden sollten. Dabei war die Forderung unsererseits an das Design der Leuchte klar formuliert: Die Stele soll sich selbst sehr zurücknehmen – bei Tag und bei Nacht. →



Gustaf-Gründgens-Platz mit Dreischiebenhaus (li.), Schauspielhaus (mi.) und Kö-Bogen II (re.).

Zudem bildet hier der Mensch den vorgegebenen Maßstab. Somit war für uns die Herausforderung, möglichst schlanke und reduzierte Leuchten einzusetzen, die trotzdem souverän und selbstbewusst auf dem Platz stehen. Das Form- und Proportionskonzept musste sich aus der Funktionalität heraus entwickeln.

Als konkretes Beispiel möchte ich die Steuerung der Beleuchtung anführen. Eines der Planungsziele war, dass auch das Schauspielhaus den Platz als Erweiterung der Bühne nutzt. In diesem Zusammenhang müssen natürlich auch die Bühnenprofis vom Schauspielhaus in die Steuerung des Platzes eingreifen können. Das hat viele technische und auch organisatorische Konsequenzen zur Folge, die erfolgreich gelöst wurden, weil alle an einem Strang zogen.

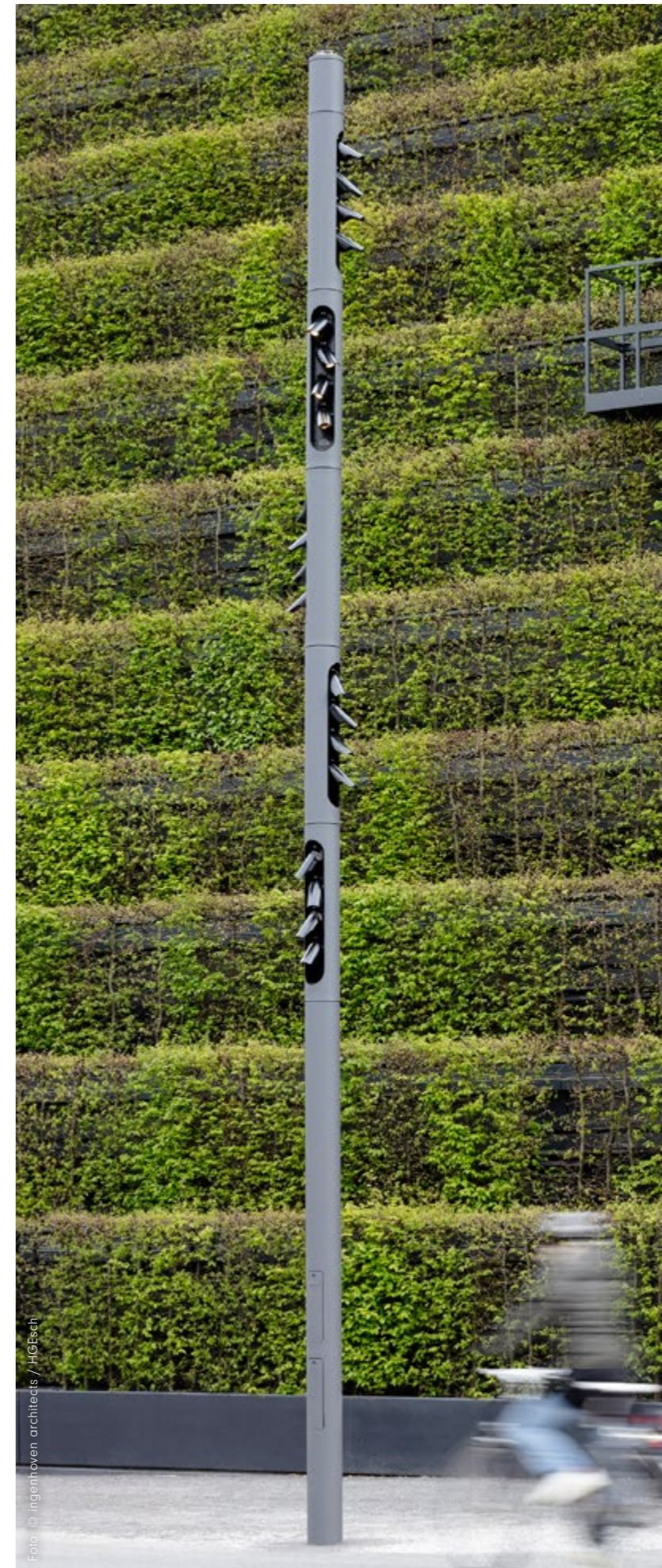
Prof. Büsing: Das Thema Bühnenbeleuchtung bietet reichhaltige Designanalogien für das Gestaltungskonzept der Leuchte. Als Theaterbesucher nehmen wir primär das Bühnengeschehen und das Bühnenlicht wahr. Woher aber das Licht kommt und wie die Leuchte arrangiert ist, die dieses Licht aussendet, wird bewusst aus dem Blickfeld gerückt. Wer aber mal genauer auf die Beleuchtungsriggs schaut, der entdeckt dort faszinierende technische Präzision und Variabilität.

Klar war auch, dass wir zur Realisierung dieser Leuchte einen sehr erfahrenen und kompetenten Leuchtenhersteller als Partner benötigen werden – und mit Hess haben wir den richtigen Partner für diese Aufgabenstellung und damit zur Entwicklung dieser neuen Stele gefunden.

Was war für Sie in der Umsetzung besonders wichtig?

Prof. Tropp: Alle hatten sehr hohe Ansprüche an die atmosphärische Wirkung des Platzes an diesem besonderen Ort. Da war klar, dass der Beleuchtung des Platzes eine besondere Rolle zukommt.

Ein steuerbares Lichtkonzept ermöglicht individuelle Lichtszenarien und eine entsprechende Inszenierung des Platzes.



Die SHADOW LIGHTS in Ausführung Stage 3.

In Summe also hohe Anforderungen an die Lichttechnik einerseits und an die Gestaltung der Stele andererseits. Als Resultat steht die neue SHADOW LIGHTS von Hess.

Die Leuchten nehmen sich am Abend maximal zurück, verschwinden gerade zu. Die Entblendung ist perfekt. Dadurch stehen am Abend der Platz, das Schauspielhaus und der Kö-Bogen II im Vordergrund, wie geplant. Die perfekte Ausblendung reduziert natürlich auch die Lichtverschmutzung auf ein Minimum.

Hess hat es geschafft, in dem „Lichtgraben“ verstellbare Strahler anzubringen, die es ermöglichen, jeden einzelnen Lichtpunkt individuell zu setzen. So entstehen helle und dunkle Bereiche. Zonen auf dem Platz und einzelne Elemente können entweder in den Vorder- oder auch in den Hintergrund gespielt werden.

Es gibt beispielsweise überall eine Betonung der Eingänge zum Kö-Bogen II oder auch eine Betonung der Pflanzinseln.

Das Zentrum des Platzes mit dem von innen heraus leuchtenden Fontänenfeld konnte dadurch im Dunklen bleiben. Jeder Strahler ist, wie erwähnt, einzeln ansteuerbar. Damit können sehr individuelle und präzise Lichtszenen gestaltet werden. Es gibt eine Anzahl an programmierten Szenen,

die auf Knopfdruck abgerufen werden können. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, jederzeit in die Steuerung einzugreifen. Die Steuerung verknüpft aber nicht nur die Strahler der Lichtstelen, sondern alle Lichtelemente auf dem Platz. Dazu zählen auch die Beleuchtung des Fontänenfelds, die Beleuchtung der Bäume und die Unterleuchtung der Poller.

Hartlieb: Aus unserer Perspektive bietet die neue SHADOW LIGHTS unseren Kunden viele Vorteile. In erster Linie anzuführen ist dabei das mehrstufige Ausbausystem. Alle Systemstufen bringen das gleiche Erscheinungsbild mit und sind somit frei kombinierbar. Für Standardsituationen kommt die gut kalibrierte Basisversion der SHADOW LIGHTS, die Stage 1, zum Einsatz. Je komplexer oder anspruchsvoller dann die Anforderungen an das Licht werden, bieten die Versionen Stage 2 und Stage 3 die

jeweils maßgeschneiderte Lösung. Dabei haben zukünftige Kunden der SHADOW LIGHTS einen großen Vorteil. Die Leuchte wurde ganz konkret im Rahmen eines äußerst anspruchsvollen und umfangreichen Projektes entwickelt – sowohl seitens der Lichttechnik als auch seitens des Designs und der Entblendung. Diese Vorteile liefern wir jetzt – quasi serienmäßig – mit jeder SHADOW LIGHTS.



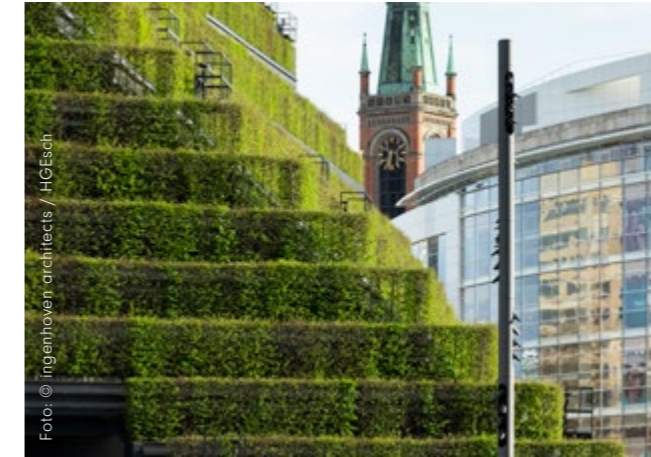
Expertise und Erfahrung aller Teams ermöglichten das einzigartige Projekt.



Stage 3: Völlige Variabilität der Strahler erlauben eine individuelle Gestaltung eines einzigartigen Bühnenbildes.

Wo sehen Sie die logischen Einsatzgebiete für diese Leuchte?

Prof. Büsing: Es ist eine Leuchte für jeden Ort, der den Menschen Raum für Interaktion oder Erlebnis bietet. Das können Plätze und Boulevards sein. Aber auch Gebäude, Bäume, Brunnen oder auch Kunst im öffentlichen Raum lassen sich perfekt in Szene setzen.



Die SHADOW LIGHTS am Tag – sehr zurückhaltend.

Prof. Tropp: Überall dort wo man etwas inszenieren möchte, überall dort wo ein atmosphärisches Licht gewünscht ist, da ist die Stele ein sehr intelligentes Werkzeug.

Duffner: Ergänzend, und wie von Herrn Hartlieb bereits kurz angeschnitten, hat der Kunde dabei die Wahl: Ob möglichst einfach gehalten im Rahmen von vordefinierten Szenarien oder hin zu maximaler Flexibilität und freier Ge-

staltung. Der urbane Raum wird durch die SHADOW LIGHTS perfekt inszeniert und zur sprichwörtlichen Bühne.



Jürgen Duffner (li.) ist vom Potential der SHADOW LIGHTS überzeugt.

Wie ist die Wahrnehmung des Platzes im städtischen Kontext – jetzt, nachdem dieser seit ein paar Monaten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist?

Prof. Büsing: Seit mehreren Monaten finden dort bereits Theateraufführungen des Schauspielhauses im Freien statt. Die Lichtwirkung der Leuchten ist für diese Nutzung außergewöhnlich hilfreich, da der Platz auch um die Bühnenfläche herum als inszeniert wahrgenommen wird und sich die Theaterbesucher dank des Lichts auf dem gesamten Platz atmosphärisch eingebunden fühlen.

Vielen Dank für das Interview. ●



TROPP LIGHTING DESIGN wurde 2004 von Clemens Tropp in Weilheim/Oberbayern gegründet. Das Büro für Lichtplanung arbeitet auf internationaler Ebene für Architekturprojekte aller Art, von Hochbauten, Außenanlagen, temporären Bauten bis hin zu Stadträumen und Infrastrukturbauten. Tageslicht und Kunstlicht in der Architekturbeleuchtung sind Schwerpunkte des Büros.

Für Clemens Tropp und sein Team gilt: Lichtplanung darf nicht isoliert betrachtet werden. Ausgangspunkt für ihre Entwürfe ist immer die Architektur. Die Lichtlösungen von TROPP LIGHTING DESIGN sind darauf ausgelegt, die Identität eines Gebäudes zu unterstreichen, es über Jahrzehnte hinaus zeitlos zu präsentieren und zur starken Marke zu machen.

solonero ist ein Planungsbüro für Innenarchitektur, Produkt- und Grafik-Design. Seit 1993 arbeiten die Inhaber Anette und Lutz Büsing im Umfeld international renommierter Architektur- und Designbüros erfolgreich als Entwerfer und Planer mit ausgewiesener Spezialexpertise.

Der Kompetenzschwerpunkt des Büros liegt in hoch-exklusiven Interior-Projekten der Hotellerie und Private Housing, Office Design und Baudenkmal; Produktentwicklung und Design für vielfältige Systemprodukte in der Architektur, sowie Signaletik und Gebäudegrafik.

Regelmäßig werden die Ergebnisse international ausgezeichnet. Stets wiedererkennbares Qualitätsmerkmal der Entwurfs- und Planungsarbeit ist die große Tiefe der Detaillierung inklusive technischer Optimierung der Ausführung, sowie das präzise Fügen aller gestaltungsrelevanten Komponenten im architektonischen Raum.

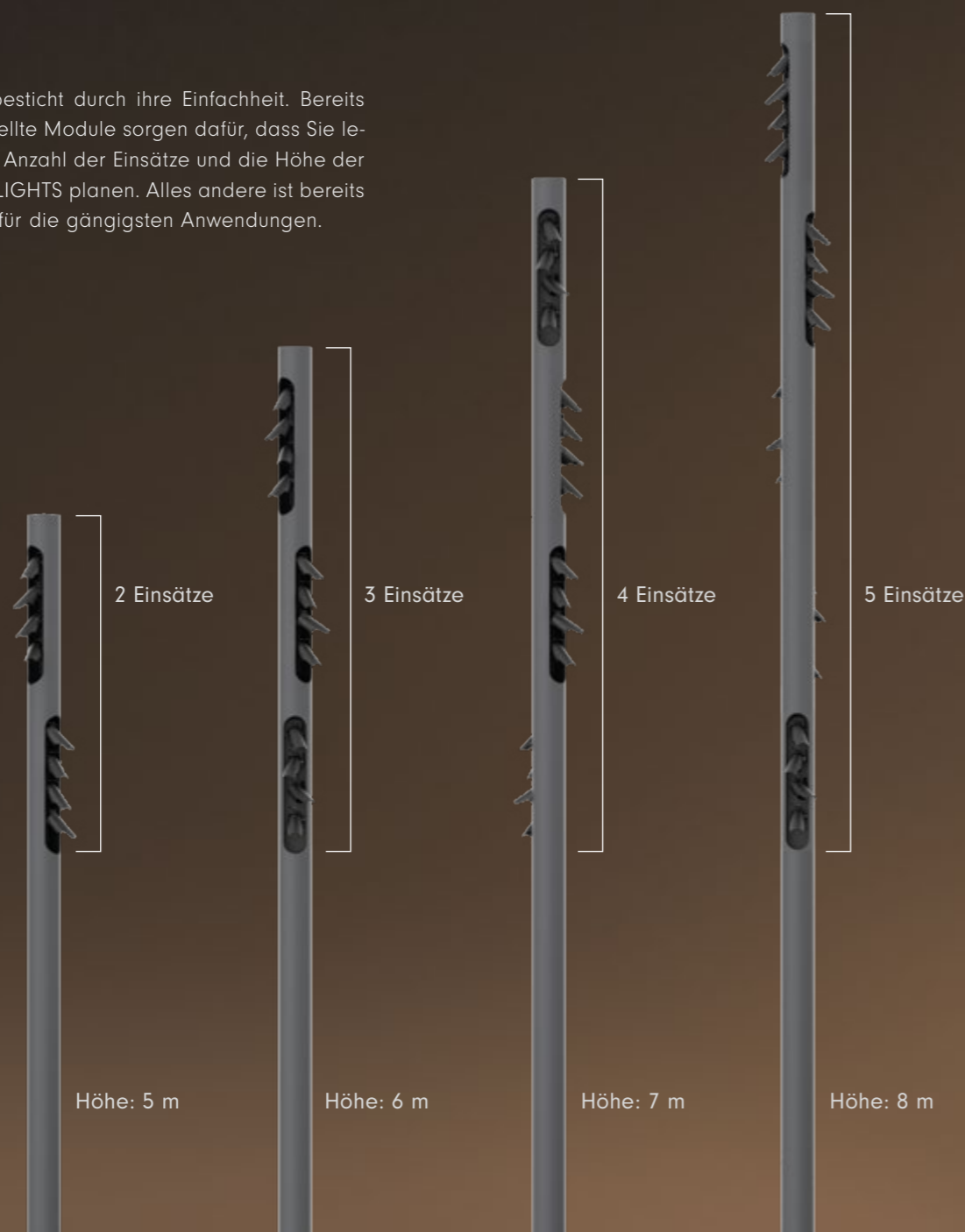
Licht aus – Spot an!

SHADOW LIGHTS

SHADOW LIGHTS gibt es in drei Varianten – um jeden urbanen Raum zur Bühne werden zu lassen. Ob voreingestellte Strahler für festgelegte Lichtkonfigurationen oder gänzlich individuell ansteuer- und ausrichtbare Strahler – Sie haben es selbst in der Hand.

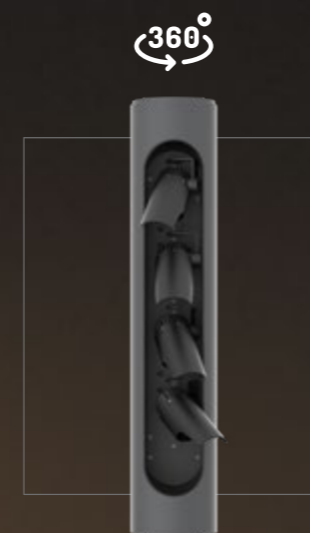
STAGE 1

STAGE 1 besticht durch ihre Einfachheit. Bereits voreingestellte Module sorgen dafür, dass Sie lediglich die Anzahl der Einsätze und die Höhe der SHADOW LIGHTS planen. Alles andere ist bereits erledigt – für die gängigsten Anwendungen.



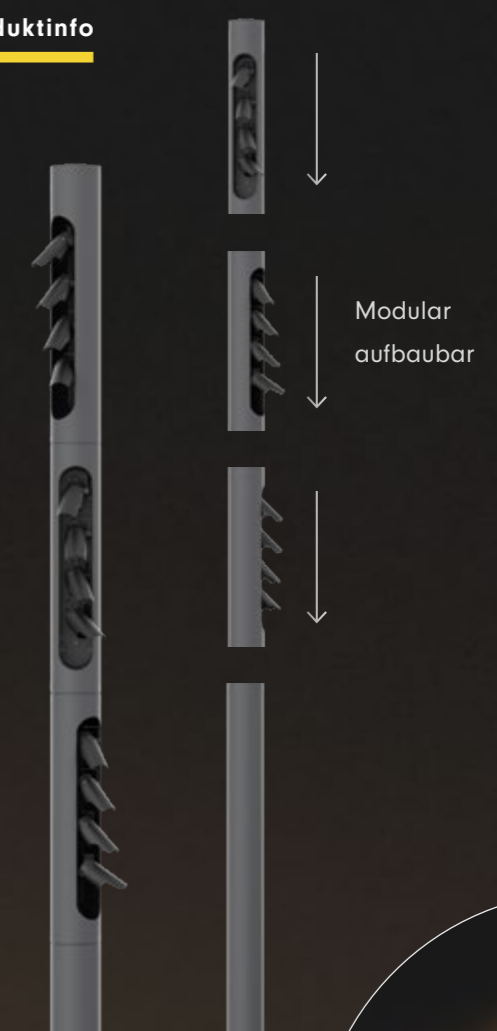
STAGE 2

Die Ausführung STAGE 2 bietet Ihnen eine hohe Variabilität. Unterschied zu STAGE 1: Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, unterschiedliche Module und Lichtcharakteristiken zu kombinieren und die Module nach Bedarf um bis zu 360 Grad zu drehen. Steigen Sie ein in die Gestaltung Ihres Bühnenbildes!



STAGE 3

STAGE 3 – unser Premium-Produkt mit maximalem Gestaltungsfreiraum! Wählen Sie aus unterschiedlichen Elementen und Höhen und genießen Sie die Vorzüge völliger Variabilität eines jeden Strahlers – für ein einzigartiges Bühnenbild, ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. STAGE 3 – Let the show begin! ●



Ausführliche Informationen zur SHADOW LIGHTS finden Sie hier:



SHADOW LIGHTS Website
www.hess.eu/de/shadowlights



SHADOW LIGHTS Broschüre
www.hess.eu/de/shadow-lights-brochure



PRAHRAN SQUARE, MELBOURNE, AUSTRALIEN

„Das Kunstwerk ist eine Insel, die rings von Wirklichkeit umbrandet ist.“

(José Ortega Y Gasset)

Wie aus einem alten, unbefestigten Parkplatz eine Oase des Lebens wurde. Im Süden Melbournes wurde für die Gemeinschaft ein besonderer Ort geschaffen – und das mit ganz besonderen Produkten aus dem Hause Hess. →



CITY ELEMENTS 230
www.hess.eu/de/ce230

Einst eine öde Asphalt-Wüste, wurde 2019 die Transformation des alten Cato Street Parkplatzes in eine der herausragendsten, multifunktionalen Parkanlagen des Bezirks Stonnington im Südosten Melbourne abgeschlossen. Nunmehr bietet das 10.000 m² große Areal Bewohnern und Besuchern einen gemeinsamen, freien Ort, einen Ort des Rückzugs aus dem hektischen Alltag. Ein „Hafen des Durchatmens“ inmitten des geschäftigen Treibens von Cafés, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.



Raum für Begegnung und „Abtauchen“.



Mit dem Projekt wurde ein „Hafen des Durchatmens“ erschaffen.

Ein Konglomerat aus Architekten, Konstrukteuren und Stadtplanern hat einen einzigartigen Ort kreiert, der den Menschen eben dieser Hafen geworden ist und sich perfekt in das Viertel einfügt. Gleichzeitig ist es ein Denkmal, das der Geschichte, der Entwicklung und auch den Menschen Prahrans Rechnung trägt und die vielen Aspekte der Gemeinschaft vereint.

Bedürfnisorientierte Neugestaltung

Ein dringendes Anliegen des Städterrates von Stonnington war es, mehr sicheren Freiraum für die Menschen zu schaffen, da dieser bis dato Mangelware war. Gleichzeitig sollten jedoch Parkmöglichkeiten nicht reduziert werden und so entwarfen die Architekten von Lyons und Aspect Studios die kombinierte Lösung aus unterirdischem Parkhaus und überirdischem Stadtpark an Stelle des Cato Parkplatzes.

Auf diese Weise wurde ein gänzlich den Fußgängern gewidmeter Park geschaffen, gleichzeitig frei von jeder Kommerzialisierung. Ein Ort der Ruhe und Pause, mit Raum zum Atmen und Besinnen. Daneben gibt es Platz für kleinere und größere Events, wie Märkte oder Konzerte, denn auch das ist ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Leben Prahrans.

Anatomie und Struktur des Areals wurden bis ins kleinste Detail in Anlehnung an die umgebenden Viertel und ihre Geschichte geplant. Die vier Eingangsportale wurden entsprechend ihrer geografischen Zuordnung zum Viertel gestaltet, beispielsweise kamen an der nordöstlichen Eingangsseite, der „Commercial Corner“, die Art von Backsteinen zum Einsatz, aus denen auch damals die Fabriken an der Chapel Street an dieser Seite des Platzes gebaut wurden.



Vier unterschiedliche Areale für unterschiedliche Bedürfnisse.

Durch die Einteilung in vier Bereiche, die sich in der Mitte als großer Platz treffen, kann der Park auf ganz unterschiedliche Bedürfnisse antworten. *THE GARDEN* im Norden mit Gastronomie und Sitzgelegenheiten zum Essen, *THE TERRACE* im Osten mit einem treppenartigen Auditorium, *THE LAWN* im Süden als freie Grünfläche und *THE FOREST* im Westen mit einem Wandelpfad durch eine begrünte Anlage – sei es zum Beisammensein mit Freunden, für eine ruhige Mittagspause, die frühmorgendliche Yoga-Routine oder einfach nur für einen kurzen Spaziergang, der Prahran Square ist unglaublich vielfältig. →



Mehr sicherer Freiraum, mehr Platz, mehr Entfaltung:
Die bedürfnisorientierte Gestaltung des Prahran Square.



Durchatmen beim Spazieren durch „THE FOREST“.

Foto: © Robert Walsh

Das Beleuchtungskonzept des Areal beinhaltet den Einsatz der CITY ELEMENTS 230 von Hess. Den Architekten war es wichtig, Leuchten auszuwählen, die Mehrwerte schaffen – ganz so, wie es dem Prinzip der modularen und multifunktionalen CITY ELEMENTS von Hess entspricht. Eingesetzt wurden 39 CITY ELEMENTS 230, welche neben einer guten und stimmungsvollen Be- und Ausleuchtung auch Sicherheitsaspekten Rechnung tragen – daher sind viele der 6m hohen Säulenleuchten zusätzlich mit Kameras ausgestattet. Außerdem wurden WLAN-Module und weitere Strahler

Die multifunktionale CITY ELEMENTS 230 am Prahran Square – ausgestattet mit WLAN und Kamera, kann sie durchaus auch als Wegweiser fungieren.



„THE TERRACE“ als Raum für Events.

Foto: © Robert Walsh

installiert. Eine regionale Besonderheit konnte sehr geschickt gelöst werden: die Kanalisationsentlüftung. Drei der CITY ELEMENTS 230 dienen als Belüftungsanlagen für die Abwasserkanäle und verfügen über entsprechende Anschluss- und Betriebsmöglichkeiten. Damit konnten diese notwendigen „Kamine“ quasi unsichtbar für die Besucher perfekt in die Optik des Prahran Squares eingefügt werden.



Foto: © Robert Walsh

Licht, Kunst und Menschen

Den Eingangsportalen kommt im Konzept des Parks eine große Bedeutung zu. Sie sollen den Übergang symbolisieren, vom Bezirk zum Park, vom Geschäft zur Pause, von der Alltagsroutine zum besonderen Ort des Innehaltens.

Und von der Vergangenheit zur Gegenwart, wie es bereits durch die bauliche Gestaltung unter Einbindung der jeweiligen Bereiche des Viertels geschehen ist. Doch es sollte noch mehr sein, die „Erfahrung Prahran Square“ sollte bei den Menschen bereits mit dem Betreten des Parks beginnen.

Bruce Ramus, einer der bedeutendsten Lichtkünstler Australiens, wurde mit einer Installation beauftragt, die vor dem immensen Hintergrund genau auf dieses ganzheitliche Erleben abzielt. Ramus schafft Werke der persönlichen und bürgerlichen Entfaltung, die ihre Umwelt reflektieren und zur Stimme der Menschen werden. Er verbindet Kunst mit Funktion und bringt „Show“ an Orte, die der Gemeinschaft und der Integration gewidmet sind und die Gesellschaft zur Beteiligung ermutigt.

Und eben genau so ein Werk hat er an den Eingangsportalen des Prahran Square in Stonnington, Melbourne, geschaffen: **The Pipes**. →



Foto: © RAMUS



Foto: © Robert Walsh

Aus dem Wald auf die Lichtung

The Pipes, die „Orgelpfeifen“, sind 28 ultramarinblaue Mediasäulen, eine einzigartige Sonderanfertigung aus dem Hause Hess. Sie sind insgesamt 11m hoch und haben eine konische Form, die sich zum Boden hin verjüngt. Dort haben sie einen Durchmesser von knapp 27 cm, während sie an der breitesten Stelle 35 cm messen.

Dabei wurden 6 verschiedene Säulentypen entwickelt, da sie je nach Platzierung unterschiedliche Eigenschaften mitbringen sollten. Neben Lautsprechern, den Displays und Anschlussmöglichkeiten für eine externe Stromversorgung wurden 8 der Säulen mit Einlässen für Kameras geliefert, weitere 13 sind mit zusätzlichen Spots ausgestattet. Die blauen Säulen symbolisieren eine Art „digitalen Wald“, durch den man die Stadt verlässt und „die Lichtung“, den

Square, betritt. Dabei agieren die 11m hohen Säulen auf ganz unterschiedliche Arten. Mithilfe der integrierten, hochauflösenden LED-Bildschirme verschmelzen Texturen und Aufnahmen aus dem direkten Umfeld mit beeindruckenden Licht- und Farbspielen zu dynamischen, visuellen Effekten und Bildern.

Prahran Square in Melbourne, ein Ort von Menschen für Menschen. Er wird erst durch die Menschen zu dem, was er ist. Durch die Aktivitäten, die Stimmung, die Atmosphäre, die die Besucher in ihm erzeugen.

Dieses spannende Projekt zeigt auf herausragende Art und Weise die Möglichkeiten, die sich mit Produkten von Hess bieten. Wir können individuelle Lösungen realisieren, die einzigartig sind. ●

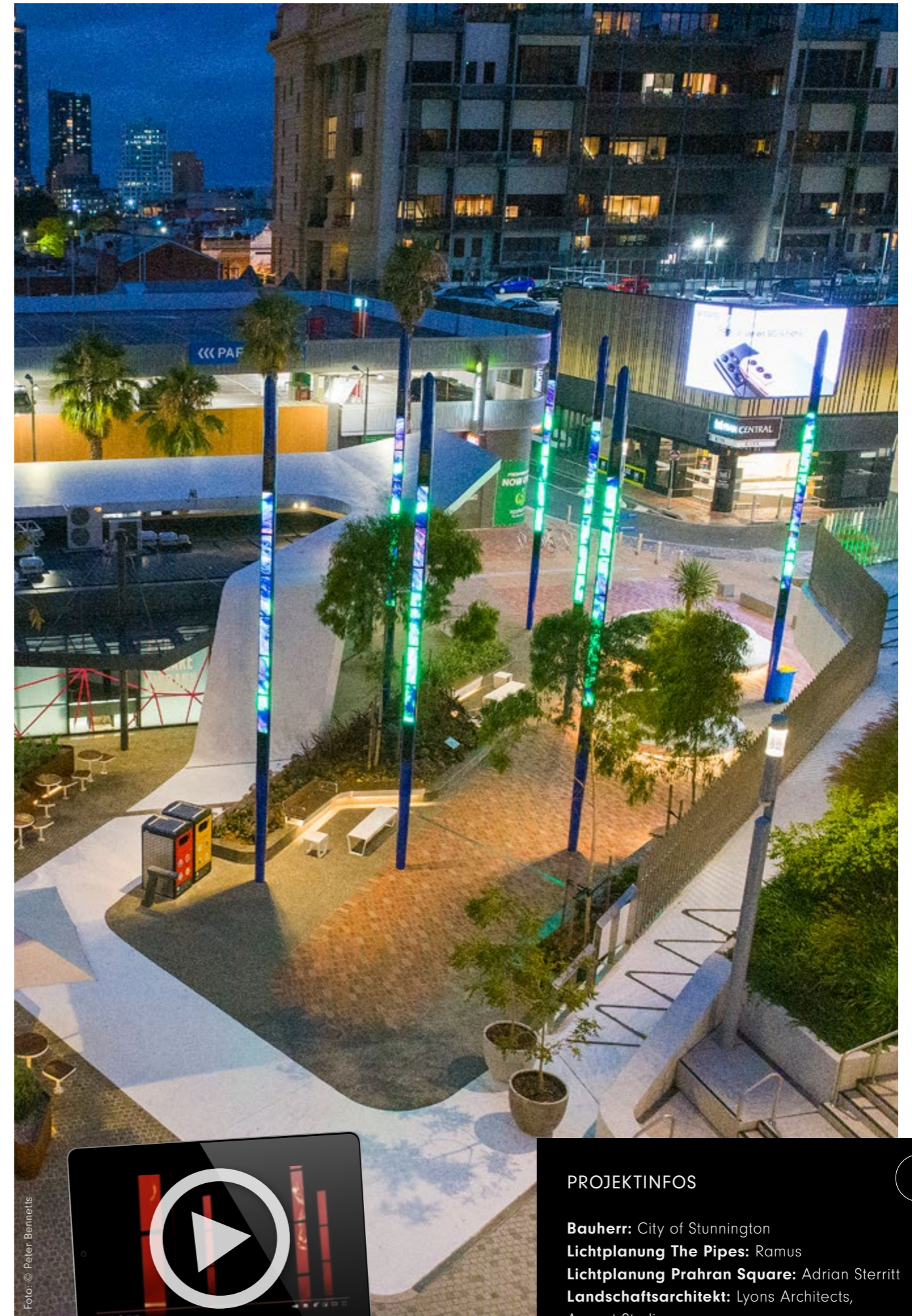


Foto: © Peter Bennetts



„The Pipes“ Video anschauen
bit.ly/3bwwVaP

PROJEKTINFOS

Bauherr: City of Stunington
Lichtplanung The Pipes: Ramus
Lichtplanung Prahran Square: Adrian Sterritt
Landschaftsarchitekt: Lyons Architects, Aspect Studios
Fotos: Robert Walsh, Peter Bennetts, RAMUS

GENIALES LEUCHTKONZEPT

Einzigartiges Beleuchtungskonzept in der Singener Innenstadt

Vor geraumer Zeit verabschiedete der Gemeinderat für die Singener Innenstadt ein richtungsweisendes Beleuchtungskonzept des renommierten Lichtplaners Vogt und Partner. →



CITY ELEMENTS 230
www.hess.eu/de/ce230



CITY ELEMENTS 180
www.hess.eu/de/ce180

Richtungsweisend im wahrsten Sinne des Wortes, denn das Konzept sieht eine Lichtführung für die Innenstadt mit einem hohen gestalterischen Anspruch vor. Dabei kommt der Orientierung bei Nacht durch unterschiedliche farbliche Elemente, die die unterschiedlichen Richtungen „anzeigen“, eine wesentliche Bedeutung zu.

Anhand dieser farblichen Elemente wird nachts erkannt, in welche Richtung man läuft – und damit wird neben einer sichtbaren Orientierung im Stadtraum auch ein wichtiger Identitätsfaktor gestärkt, nämlich die Nähe zum Bodensee und zur angrenzenden Natur.

Dabei gibt die Farbigkeit der Elemente jeweils eine klare Richtung vor:

Blaue Elemente

Die Leuchten mit den „blauen Orientierungselementen“ finden sich in der Stadt an den von Ost nach West verlaufenden Straßen – und zeigen somit den Weg und die Nähe zum Bodensee, weshalb diese Elemente auch als „Wasserelemente“ bezeichnet werden.



Grüne Elemente

Die Leuchten mit den „grünen Orientierungselementen“ finden sich an den von Nord nach Süd führenden Straßen ein – und zeigen somit den Weg und die Nähe zur umgebenden Natur, weshalb diese auch als „Naturelemente“ titulierte werden.



Orange-rote Elemente

Die „orange-roten Orientierungselemente“ finden sich auf dem Bahnhofsvorplatz wieder. Durch diese werden die Besucher der Singener Innenstadt mit „Vulkanelementen“ begrüßt. Diese Elemente stehen sowohl für die Vulkanlandschaft des Hausbergs als auch des Hegaus.



Ferner erfüllt das Beleuchtungskonzept über die rein funktionale Ebene der Grundbeleuchtung hinaus auch die Eigenschaft, den innerstädtischen Raum erlebbar zu machen.

Dies geschieht beispielsweise durch eine punktuelle Beleuchtung von besonderen Fassaden oder auch die Hervorhebung von Kunstwerken im öffentlichen Raum. Diese werden hierdurch besonders akzentuiert und damit in das Auge des Betrachters gerückt.

Ein tolles Konzept und eine tolle Umsetzung.

Glückwünsche nach Singen! ●



PROJEKTINFOS ⓘ

Bauherr: Stadt Singen
Architekt/Landschaftsarchitekt: Stadtplanung Stadt Singen, Frau Gräble-Menrad und Herr Rosol
Lichtplanung: Vogt und Partner, Winterthur (CH)
Leuchten: CITY ELEMENTS 180 und CITY ELEMENTS 230
Besonderheiten: Lichtstelen mit besonderen Orientierungselement. Die Stelen sind teilweise mit einer Befestigungsmöglichkeit sowie mit einer Stromversorgung für Weihnachtsbeleuchtung ausgestattet.
Fotos: Hess GmbH Licht + Form

REVARA

reduziert · stilprägend · leistungsstark

**JETZT
VERFÜGBAR**

Öffentliche Räume und Gebäude erfordern Beleuchtungskonzepte, die zunehmend funktional und attraktiv zugleich sind. Bei der REVARA trifft anspruchsvolles Design auf eine hohe Funktionalität. Die REVARA vereint das Beste beider Welten.

Ein hoher gestalterischer Anspruch geht einher mit vielen technischen Raffinessen und einer Einfachheit, die bei der Montage und der Wartung der Leuchte mehr als überzeugen.

Überzeugen auch Sie sich vom durchdachten Konzept der REVARA! ●



HIGHLIGHTS REVARA:

- ✓ Werkzeuglos zu öffnendes Gehäuse
- ✓ Lichtfarbe wahlweise 1800K, 2700K, 3000K oder 4000K
- ✓ Werkzeuglos herunterklapp- und wechselbare Elektrik
- ✓ Werkzeuglos wechselbare Vorschaltgeräte
- ✓ Breites Angebot an Systemleistungen
- ✓ Ideal für Lichtpunkthöhen von 4,5m–8m
- ✓ Schrittweise Verstellung des Anstellwinkels
- ✓ Vielzahl an Optiken

HIGHLIGHTS REVARA BASIC:

- ✓ Leuchtenfarbe in attraktivem DB703
- ✓ Lichtfarbe wahlweise 1800K, 2700K, 3000K oder 4000K
- ✓ Wahlweise Schutzklasse I oder II
- ✓ Systemleistung reicht von 21–50 Watt
- ✓ Lichttechnik LEVO3 in drei verschiedenen Optiken: O1, O3 und O7
- ✓ Mit einfachem Werkzeug zu öffnen und zu warten
- ✓ Dimmbar über AstroDim und DALI

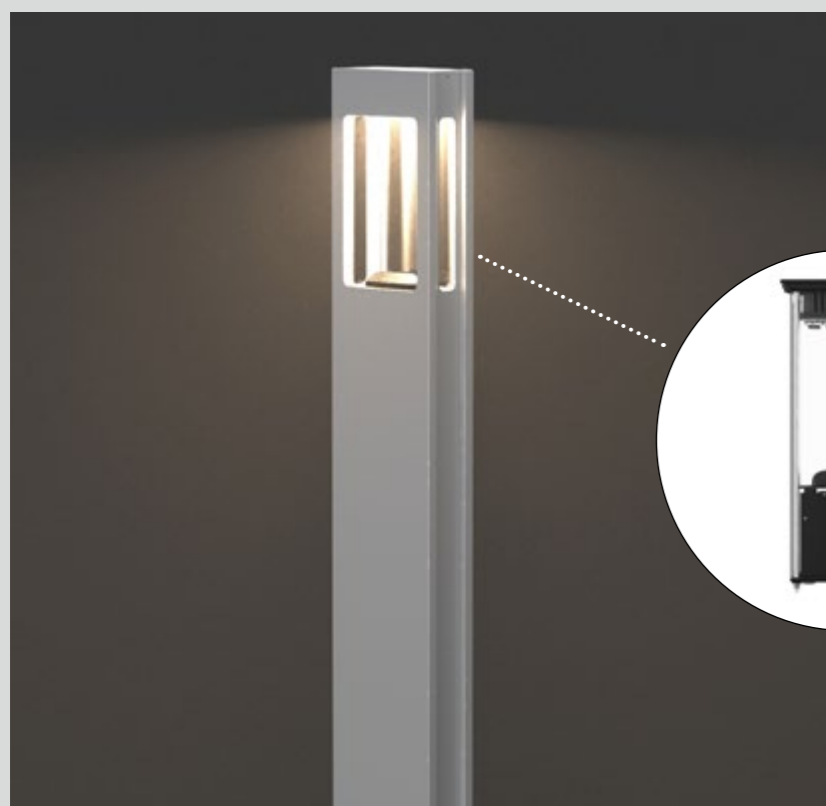


REVARA
www.hess.eu/de/revara

NEUHEITEN BEI HESS

Veränderung ist Fortschritt

Es hat sich wieder einiges bei uns im Portfolio getan. Neben der SHADOW LIGHTS und der REVARA gibt es zahlreiche Neuerungen.



RENO ELEMENTS LICHTPOLLER – JETZT MIT BEWEGUNGSMELDER

Den Beleuchtungspoller aus der RENO ELEMENTS-Familie entwickeln wir sukzessive weiter – und verbreitern das Angebot.

So ist der Poller nunmehr mit Bewegungsmelder verfügbar. Der Sensor wird in das Toplight integriert und gewährleistet eine noch effizientere und ressourcenschonendere Beleuchtung des Außenraumes. Durch die perfekte Integration des Bewegungsmelders bleibt die elegante Erscheinungsform des Pollers vollumfänglich erhalten. ●



RENO ELEMENTS Lichtpoller
www.hess.eu/de/reno-elements-lp

ZUR BLENDUNGSREDUZIERUNG: DIFFUSOREN

Den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechend sind ab sofort Diffusoren verfügbar. Eine Reduktion der Blendung und damit ein als angenehm wahrgenommenes Licht ist unser Bestreben. Insbesondere bei sehr dekorativen Leuchten kann es durch eine hohe Abstrahlleistung einerseits und einer reduzierten zur Verfügung stehenden Abstrahlfläche andererseits dennoch zu einer gefühlten Blendung kommen.

Durch die Entwicklung und den Einsatz von produktspezifisch genau ausgelegten Diffusoren wird die jeweilige Abstrahlfläche „vergrößert“ und die Leuchtdichte an der Quelle nimmt ab – mit der positiven Wirkung, dass eine Blendung auf ein Minimum reduziert wird.

Diffusoren sind nunmehr für folgende Leuchten erhältlich:

- RESIDENZA, RESIDENZA C
- AVILA
- VILLAGE 300
- MADRID
- OSLO
- TOLEDO
- RENO ELEMENTS LP
- CITY ELEMENTS
- Weitere auf Anfrage ●



Diffusor CITY ELEMENTS 230



Diffusor LEVO3 universal

LINEA: VERTRAUT UND DOCH GANZ NEU!

In unserer LINEA-Familie hat sich einiges getan. Die elegante Leuchte gibt es nunmehr in 3 verschiedenen Versionen.

Die LINEA mit rechteckigem Mast und angesetztem Leuchtenkopf bietet größtmögliche Flexibilität bei der Kombination von Mast und Leuchte. Die neue LINEA MA verfügt über einen runden Mast, auf den der Leuchtenkopf per Zopf aufgesetzt wird. Dies ermöglicht eine stufenlose Neigung von 0 bis 10°. Und zu guter Letzt gibt es die Variante zur Wandmontage, die LINEA WL.

Bei der Masthöhe kann zwischen 4,5m, 6m und 8m gewählt werden. Die Bestückung mit LEVO3 ist ebenfalls variabel – 2 oder 4 LED-Boards mit einer entsprechenden Leistung zwischen 21 W und 97 W. Die Leuchte kann mit oder ohne Dimmung und mit oder ohne CLM (Lichtstromnachführung) geordert werden.

Neben einem schlichten und zugleich eleganten Erscheinungsbild bietet die LINEA-Familie also einiges mehr – auch und gerade für anspruchsvolle Lichtpunkthöhen. ●



Eckiger Mast mit angesetztem Kopf oder runder Mast mit aufgesetztem Kopf – die LINEA Familie.



LINEA
www.hess.eu/de/linea-ml



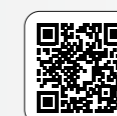
LINEA MA
www.hess.eu/de/linea-ma



LINEA Wandleuchte
www.hess.eu/de/linea-wa

LINEA LICHTPOLLER MIT LEVO3

Den LINEA Lichtpoller haben wir technisch aufgerüstet. Ebenso wie Wand- und Mastleuchte ist nun auch der Poller mit dem LEVO3 LED-Modul ausgestattet. Dies ermöglicht die Wahl zwischen fünf Optiken und einer Leistung von 6 bis 18,3 W. Diese Weiterentwicklung erlaubt eine noch exaktere Anpassung an Ihre Bedürfnisse des Außenraumes. ●



LINEA Lichtpoller
www.hess.eu/de/linea-lp

Vulkan

seit 1898

Eine Marke von Hess

Vulkan: Ein Name, der für Tradition, Effizienz und technische Präzision steht – und für eine der ältesten Marken der europäischen Beleuchtungsindustrie.

Die Geschichte von Vulkan beginnt bereits im Jahre 1898 in den Vulkanhallen im Kölner „Lichtviertel“. Als „Actien-Gesellschaft für Gas und Elektrizität“ wurden zunächst Gaslaternen sowie Koch- und Heizgeräte produziert. Ein gutes Jahrzehnt später folgte durch die Fusion mit der „Rheinischen Vulkan Chamotte- und Dinaswerke GmbH“ die Herstellung von Leuchten für den Außenraum.

2001 wird die Produktion von Köln nach Niedersachsen verlegt. Seit dem Jahre 2018 ist Vulkan eine Marke von Hess. Als diese erfolgte 2020/2021 konsequenterweise die Verlagerung und Integration der Produktion an den Hess'schen Firmensitz nach Villingen-Schwenningen.

Seit mehr als einem Jahrhundert also bietet Vulkan technisch hoch entwickelte Lichtlösungen und sorgt für eine normgerechte Beleuchtung von Straßen, Verkehrsknotenpunkten, Gefahrenstellen, Fußgängerzonen und öffentlichen Anlagen. Der Fokus liegt hierbei auf hoher Funktionalität und maximaler Effizienz zu äußerst attraktiven Konditionen.

Je nach Anwendungsbereich und stets eng an den Bedürfnissen der Kunden orientiert werden angepasste Lichttechniken für die modernen und besonders langlebigen LED-Leuchten entwickelt. Damit ist Vulkan der perfekte Ansprechpartner für Städte, Gemeinden und Energieversorger.

Zusammen mit der Marke Vulkan bietet Hess als „one-Stop-Shop“ ein einzigartiges Produktportfolio an – von der technisch-effizienten bis hin zur smarten, multifunktionalen Leuchte. Hess als Premiumanbieter erfüllt mit einem breitgefächerten Leuchtenangebot alle Anforderungen an die Lichtgestaltung im öffentlichen und privaten Freiraum sowie an die Außenbeleuchtung von Objekten. Vulkan komplettiert das Angebot mit technisch-effizienten Außenleuchten in idealer Art und Weise.

Abgerundet wird das Leuchtenangebot durch perfekt passendes und hochwertiges Mobiliar. Durch die ideale Kombination von Leuchten und Mobiliar lassen sich ganzheitliche Konzepte und individuelle Sonderlösungen in der Stadt- und Freiraumgestaltung realisieren.

Hess und Vulkan: Qualität aus dem Ländle – Qualität aus dem Schwarzwald.



V3610



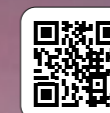
V3630



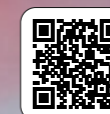
V3080

Vulkan: Technische Außenleuchten – Qualität aus dem Schwarzwald

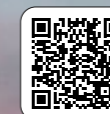
In diesem Heft finden Sie Informationen rund um die Traditionsmarke – jederzeit nachbestellbar oder online abrufbar.



Zur Website
www.vulkan.eu



Einleger nachbestellen
hess@hess.eu



Einleger online abrufen
bit.ly/3MhPh08

UNSERE NEUE LICHTFARBE AMBER (1800K)

Nachhaltigkeit und Ökologie in der Außenbeleuchtung

Die Themen Arten- und Umweltschutz sind in unserer Gesellschaft präsenter denn je. In diesem Zusammenhang gibt es mittlerweile unterschiedlichste Bestrebungen, von kalten Farbtemperaturen wegzukommen und mehr und mehr auf wärmere Farbtemperaturen – wie z.B. 3000 Kelvin – zu setzen.

Mit der Einführung von deutlich wärmeren Lichttemperaturen bis hin zu 1800K tragen wir diesen Bedürfnissen schon seit geraumer Zeit Rechnung.

Darüber hinaus führt der Einsatz von effizienten LED-Leuchten, einer präzisen Lichtlenkung und digitalem Lichtmanagement zu einer erheblichen Reduzierung von Lichtimmissionen, der „Lichtverschmutzung“, bei. Das Bewusstsein für Nachhaltig-

keit und Ökologie entwickelt sich jedoch kontinuierlich weiter und so tut es auch die Lichttechnologie. Unsere neue Lichtfarbe Amber (1800K), das sogenannte „gelbe Licht“, ist die Antwort auf die erhöhten Anforderungen und Ansprüche sensibler Außenbereiche und ihrer Lebewesen.

So kommen Leuchten mit amberfarbenen LED gerne in sogenannten „Sternenparks“, offiziell ausgezeichneten Regionen mit einer besonders schützenswerten Nachtlandschaft

und einem sternreichen Himmel, zum Einsatz. Außerdem an beispielsweise touristischen Orten oder in Parkanlagen, die einer äußerst behaglichen Beleuchtung bedürfen. Unser phosphorkonvertiertes Amber liegt in einem hohen, rötlichen Farbspektrum.

Blauanteile und ihre Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt sind dadurch reduziert. Im Gegensatz zur Farbe Real Amber verfügt Amber (1800K) über eine bessere Ef-

fizienz, außerdem ist die spektrale Verteilung durch das Phosphor größer. Dies sorgt für eine bessere Farbwiedergabe beleuchteter Flächen und Objekte.

Mit der neuen Lichtfarbe können bei uns alle Leuchten ausgestattet werden, die mit LEVO3 und LEVO3L bestückt sind. Auf diese Weise werden die besonderen Aspekte des Umweltschutzes und attraktives Design des Außenraumes vereint! ●

Hess Leuchten

www.hess.eu/de/produkte/leuchten



International Dark-Sky Association:

www.darksky.org



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland:

bit.ly/30wP6Lm



Brancheninitiative Licht.de:

bit.ly/3Fp521h



MULTIFUNKTIONALITÄT ERLEBEN

CITY ELEMENTS – Der Konfigurator

Intuitiv zu Ihrer gewünschten CITY ELEMENTS – mit unserem neuen Konfigurator.

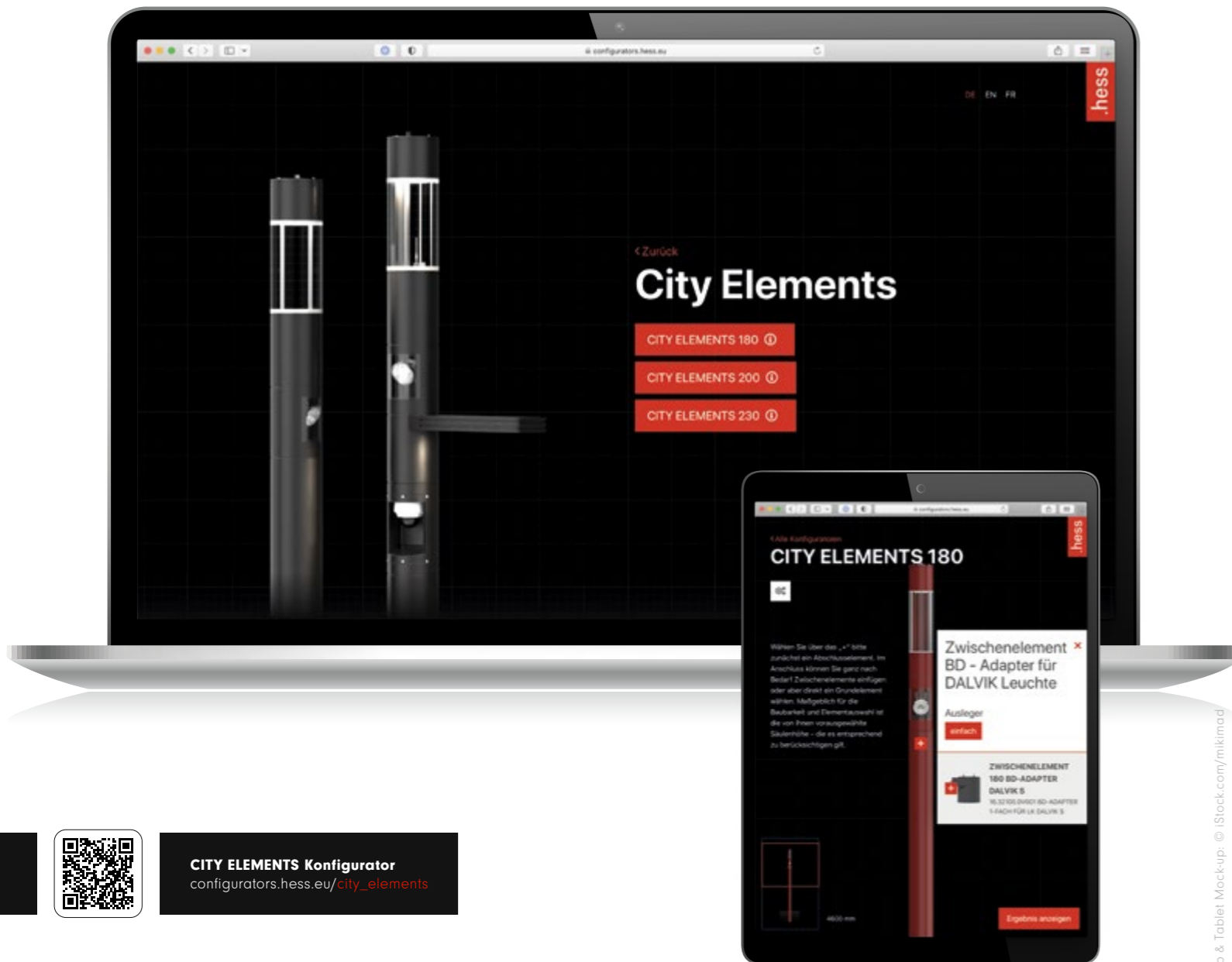
Die CITY ELEMENTS Säulenleuchten beeindruckt mit schlichtem, modernem Look. Mit unterschiedlichen Höhen und 3 verschiedenen Durchmessern ist das multifunktionale Licht-System für nahezu alle Anforderungen in einer smarten Stadt und im smarten urbanen Raum geeignet.

Der neue CITY ELEMENTS Konfigurator ermöglicht Ihnen das intuitive Erleben der Leuchte und ihrer Multifunktionalität.

Konfigurieren Sie mit wenigen Klicks Ihre smarte Wunschleuchte und gestalten Sie sie ganz nach Ihren Anforderungen und Ihren Bedürfnissen. ●

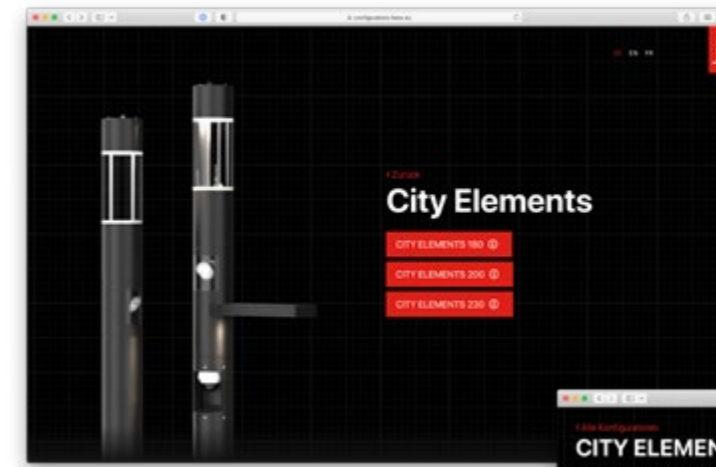
JETZT AUSPROBIEREN!

configurators.hess.eu

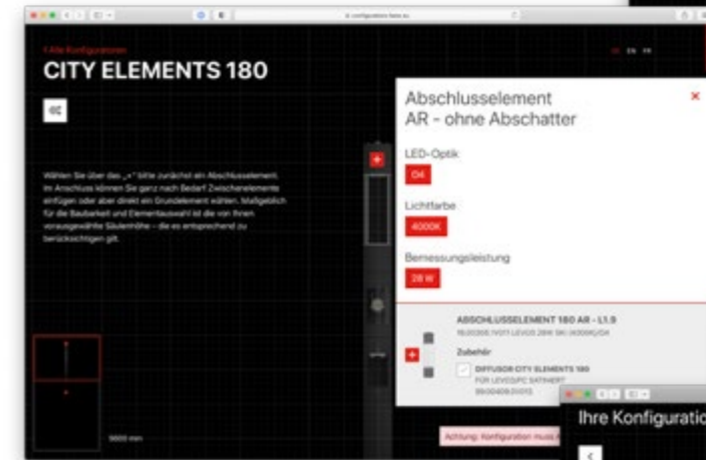
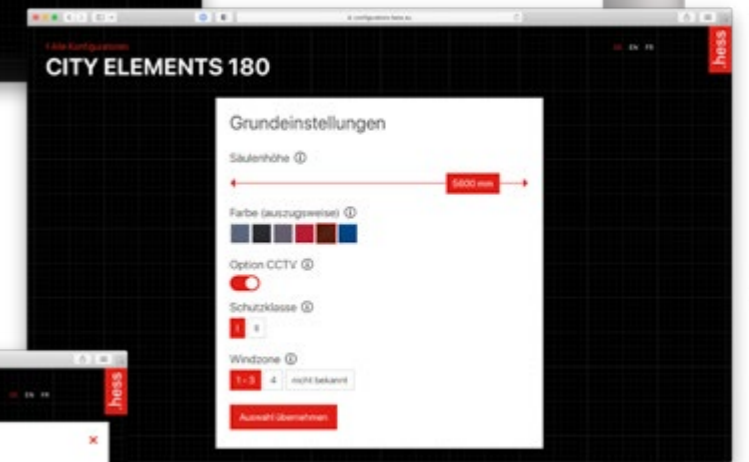


CITY ELEMENTS Konfigurator
configurators.hess.eu/city_elements

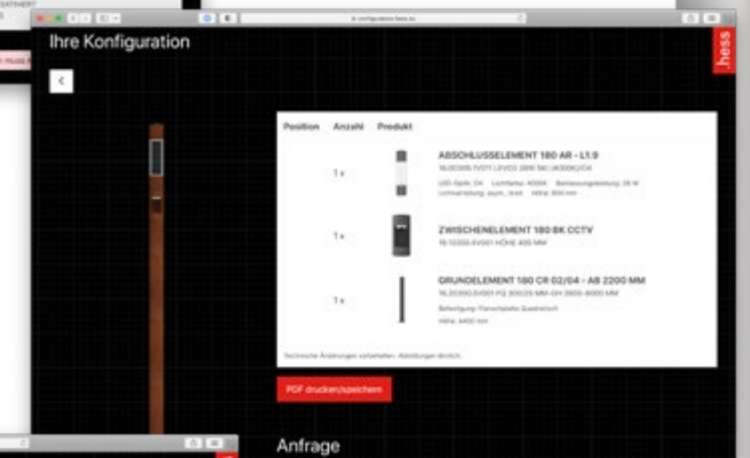
Wählen Sie Ihre Wunschleuchte...



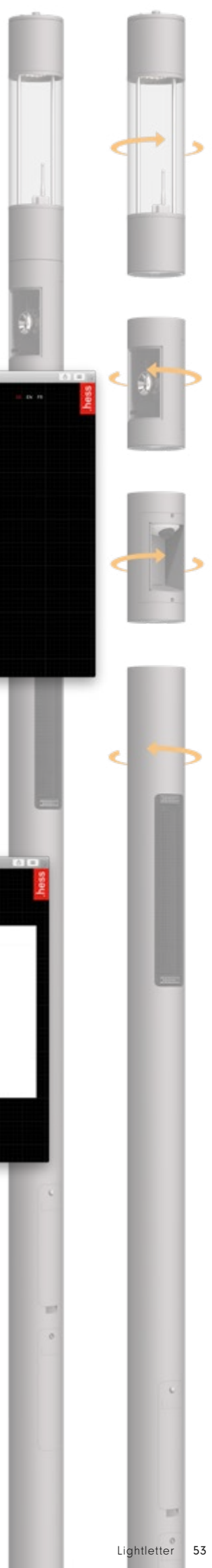
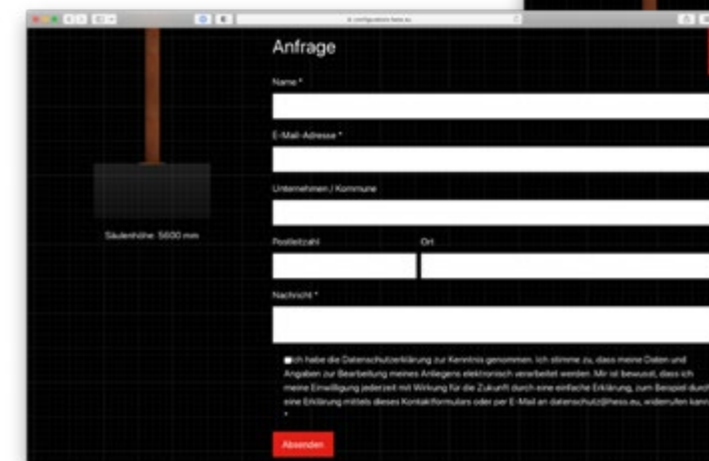
...passen die gewünschten Einstellungen an...

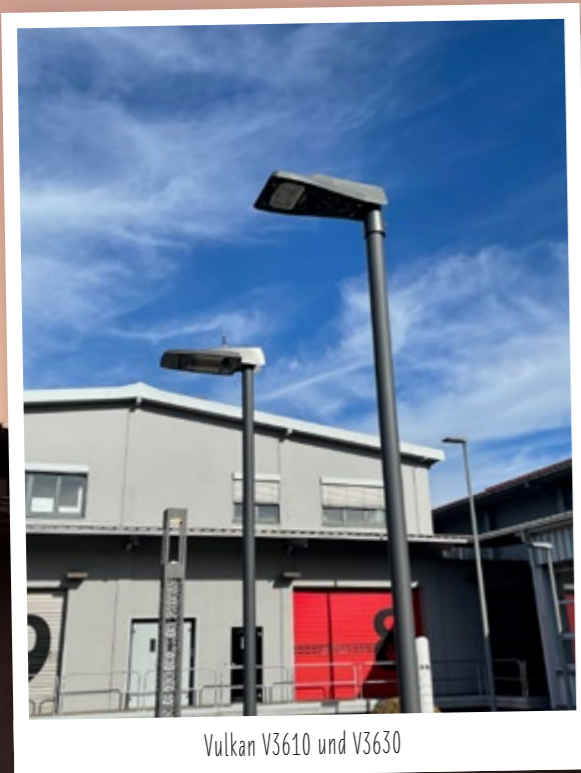


...und kreieren Ihre eigene CITY ELEMENTS!



Speichern, Absenden, Kontakt aufnehmen.





Vulkan V3610 und V3630



Beliebt in den USA: MOSAIC



RENO ELEMENTS: Vielfalt ...



... in Reihe als Straßenbeleuchtung ...



... mit Kamera und Lautsprecher!

Zum Greifen nah – der HESS-Schauplatz

Wir haben gewerkelt, zugeschnitten und verlegt – und unserem Schauplatz den einen und anderen weiteren Hingucker hinzugefügt.

Neu dabei – und zukünftig in einem eigenen „Markenfeld“ beheimatet – sind nun auch Leuchten unserer Marke Vulkan.

Seien Sie 2022 unser Gast und besuchen Sie unseren Schauplatz in Villingen – Sie sind jederzeit herzlichst eingeladen! ●



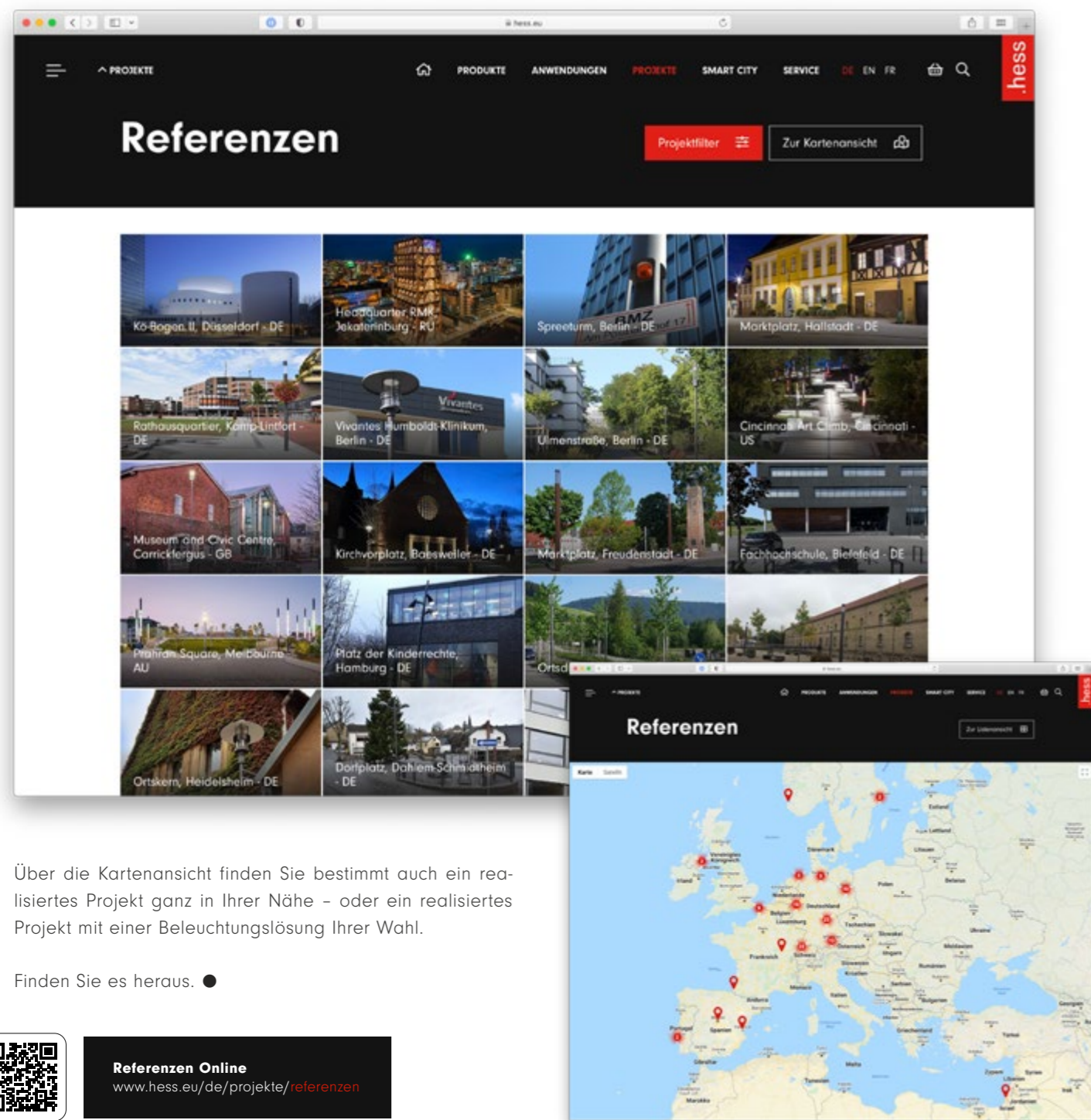
CITY ELEMENTS Lichtpoller



Immer im Wandel: Unser Schauplatz – „zum Anfassen“ und Erleben.

Bilder sagen mehr als tausend Worte...

... daher finden Sie Referenzen, Berichte und Bilder bequem in der Online-Galerie auf unserer Internetseite. Dort können Sie sich durch eine Vielzahl an Projekten klicken und auch weiterführende Informationen finden.



Über die Kartenansicht finden Sie bestimmt auch ein realisiertes Projekt ganz in Ihrer Nähe – oder ein realisiertes Projekt mit einer Beleuchtungslösung Ihrer Wahl.

Finden Sie es heraus. ●

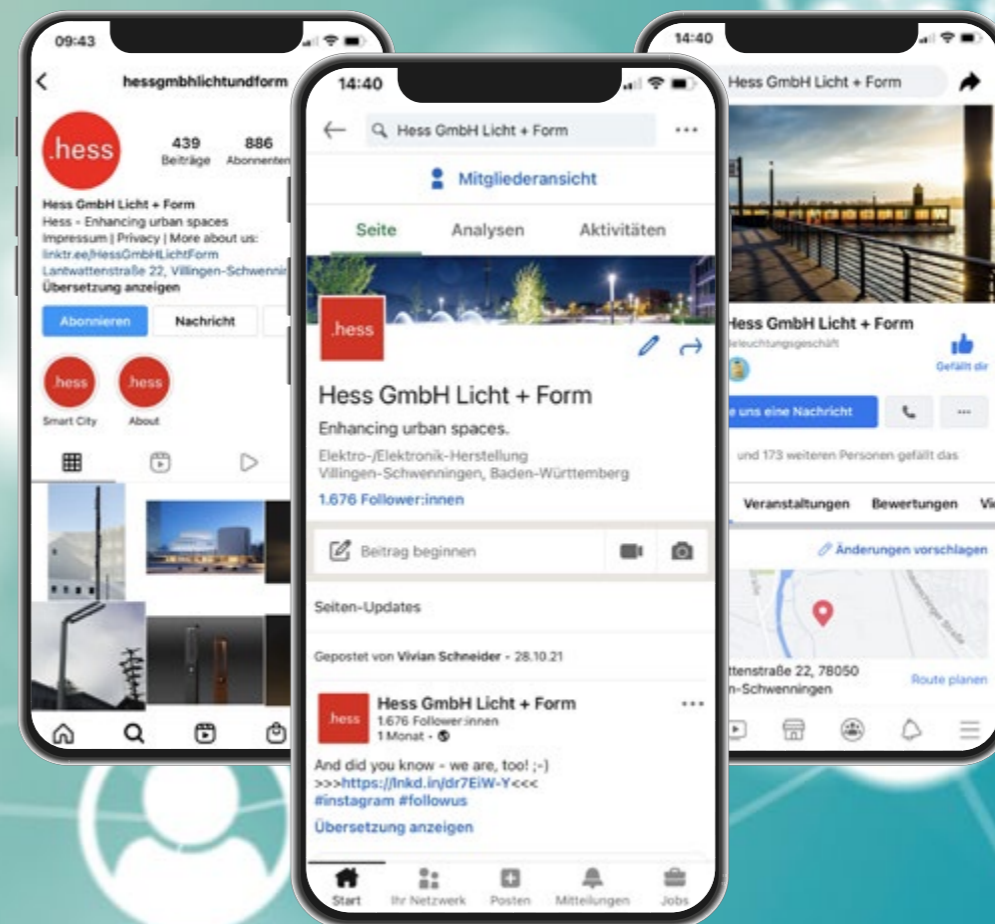


Referenzen Online
www.hess.eu/de/projekte/referenzen

SOCIAL MEDIA BEI HESS

Stay in touch!

Neuigkeiten aus dem Unternehmen, Produktupdates, allgemeine Brancheninfos oder Inspiration für das nächste Projekt – folgen Sie unseren Social Media-Kanälen und bleiben in Kontakt mit uns. ●



Instagram
www.instagram.com/hessgmbhlichtundform



Facebook
www.facebook.com/hessgmbhlichtundform



LinkedIn
de.linkedin.com/company/hess-gmbh-licht-form



Youtube
www.youtube.com/user/HessFormLicht

GRIVEN

Der Spezialist für Architekturlicht- Lösungen

Unser italienisches Schwesterunternehmen GRIVEN hat sich als eines der weltweit führenden Entwicklungs- und Produktionsunternehmen im Markt der Architekturbeleuchtung – insbesondere im High-Power-Segment – etabliert. Der Vertrieb der GRIVEN-Produkte erfolgt in Deutschland über Hess.

Aktuelle Projektbeispiele zeigen die Bandbreite an effektvollen Architekturlicht-Konzepten mit dem Produkt- und Lösungsportfolio sowie dem Know-How von GRIVEN. ●



Griven
www.griven.com

GRIVEN KATALOG



Download Katalog-PDF
bit.ly/35leJxU



Martonvásár, Ungarn

Brunswick Castle

Das 1785 erbaute Brunswick Castle war viele Jahre lang der Familiensitz des Grafen Antal Brunswick und wurde von Beethoven besucht, der sich mit einem der Söhne des Grafen anfreundete. Ein eigenes Museum erinnert an den Aufenthalt des Komponisten in dem Schloss.

Das Schloss wurde 1870 restauriert und präsentiert sich heute im neugotischen Stil. Seine architektonische Gestaltung vermittelt eine wahrhaft romantische Atmosphäre durch das Zusammenspiel des unregelmäßigen Grundrisses, der großen gotischen Fenster, der schlanken Türme, der zahlreichen Stützpfeiler und Zinnen.

In dem Park, der das Schloss umgibt, finden sich weiße Zypressen, Gingko, Ahorn und Platanen, die dazu beitragen, die märchenhafte Stimmung zu verstärken. Kürzlich wurde beschlossen, ein LED-Flutlichtsystem einzusetzen, um die Wände des Schlosses mit einem auffälligen Farbwechsel-

effekt zu versehen, der das Gebäude auf einzigartige Art und Weise lebendig und strahlend macht.

Griven hat die Außenbeleuchtung des antiken Schlosses mit einer Reihe von Powershine MK2 S- und Coral-Einheiten ausgestattet, die auf speziell entwickelten Masten rund um das Gebäude angebracht und mit einem Farbwechsleffekt versehen sind. ●



Brunswick Castle
bit.ly/3tr8AvD



Neue Moon-Serie

Architektur- und Landschaftsbeleuchtung neu gedacht

Die brandneue Moon-Serie von GRIVEN wurde entwickelt, um landschaftliche und architektonische Details in den Außenbereichen von Wohn- und Gewerbeeinheiten durch eine raffinierte Akzentbeleuchtung aufzuwerten.



Neu



Die neue Produktfamilie setzt das langjährige technische Know-how von GRIVEN in eine unkomplizierte, praktische Lösung mit einer breiten Palette von Anwendungsmöglichkeiten um, ob Wand-, Decken- und Bodenmontage.

Die verschiedenen Lösungen – Wandleuchte oder Poller – wurden speziell für die Schaffung von Lichtakzenten in Grünanlagen, auf Terrassen, entlang von Gehwegen und Pfaden, in gewerblichen, privaten und auch öffentlichen Umgebungen entwickelt.

Die Konfigurationen Half Moon, Moon und Full Moon zeichnen sich durch einen trendigen, minimalistischen Korpus aus, der mit einer Auswahl an verschiedenen Lichtfarben, Optiken und Montagezubehör individuell angepasst werden kann, um maximale Flexibilität mit Stil und diskreter Eleganz zu ermöglichen. ●

Produktinfo Moon-Serie
bit.ly/31m9P17



Video zur Moon-Serie
bit.ly/3nAJ966

EXPERIENCE BRANDS



Mit ihren Marken Hess GmbH Licht + Form, Vulkan, GRIVEN S.r.l., Lamp, SCHMITZ | WILA und WILA Lighting Ltd. kann die EXPERIENCE BRANDS jedem Bedarf ihrer Kunden gerecht werden.

Ob Architekturlicht, Innen- oder Außenbeleuchtung. Ob Industrie, Handel, Büro/Verwaltung, Hotellerie, öffentliche Plätze, Gebäude und gebäudenahere Bereiche – das gemeinsame Wissen in Anwendungen, Technologie, Design, Spezifikation und Anpassung macht die EXPERIENCE BRANDS zu einem echten Full-Service-Partner für Beleuchtungsprofis – und das weltweit. ●



Unternehmensvideo
bit.ly/3bJArhw



Experience Brands
www.experiencebrandsglobal.com

.hess

www.hess.eu

Vulkan
seit 1898
Eine Marke von Hess

www.vulkan.eu

GRIVEN

www.griven.com

LAMP
Worktitude for light

www.lamp.es

SCHMITZ | WILA

www.schmitz-wila.com

WILA

www.wila.com

Hess GmbH Licht + Form · Lantwattenstraße 22 · 78050 Villingen-Schwenningen

CITY ELEMENTS – KONFIGURATOR

Multifunktionalität
erleben – und Ihre
eigene CITY ELEMENTS
konfigurieren.

[CONFIGURATORS.HESS.EU](https://configurators.hess.eu)

